

Die Fauna von Württemberg.

Die Käfer.

Von A. von der Trappen, Stuttgart.

(Fortsetzung)

Chrysomelidae.

Haemonia Latr. (Macrolea Curt.).

1. *appendiculata* PANZ. Reutlingen, an Stengeln des *Potamogeton lucens* unter Wasser (K.). Federsee (M.).

Donacia F.

1. *clavipes* F. Cannstatt, beim Burgholzhof. Auf den Seen beim Schatten im Schönbuch. Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. M bis E 6.
2. *crassipes* F. Ulm (O.-A.). Federsee. Seen bei Kißlegg, z. h., auch schön violette Stücke. M bis E 6.
3. *dentata* HOPPE. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Federsee (M.).
4. *versicolorea* BRAHM. Stuttgart. Schönbuch (PH.). Eselsburg bei Ensingen, weit ab vom Wasser. Ulm (O.-A.). Federsee. Kißlegg. A bis E 6., aber auch noch E 8.
5. *semicuprea* PANZ. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
6. *sparganii* AHR. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
7. *aquatica* L. Im ganzen Gebiet h. A 5. bis E 6., aber auch noch A 9.
8. *impressa* PAYK. Im Unterland überall h. Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. 5. 6.
9. *brevicornis* AHR. Schönbuch, A 6. (DÖ.).
10. *marginata* HOPPE. Stuttgart, Neckarufer und Weiher beim Berkeheimer Hof. Schönbuch. E 5. A 6. Ulm (O.-A.). Federsee (M.).
 - a. *unicolor* WESTH. n. h. unter der Stf.
11. *bicolor* ZSCHACH. Verbreitet wie die vorige Art. A 5. bis E 6.
 - i. *rubens*, s. am Neckarufer.
12. *obscura* GYLL. Stuttgart. Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. A bis M 6. Ausnahmsweise auch noch A 9.
 - i. *olivicolor*, ein schwärzlich olivgrünes Stück von Kißlegg.
13. *antiqua* KUNZE. Stuttgart. Im Schönbuch weit verbreitet. Urach (PH.). Schussenried, noch am 2. 9. Sonst von A 5. bis E 6. Nicht häufig, aber wenn sie auftritt, meist in Anzahl.
14. *thalassina* GERM. Schönbuch. Öffingen (DÖ.). Ulm (O.-A.). Buchau. A 5. bis M 6.
 - a. *porphyrogenita* WESTH. Schönbuch.

15. *vulgaris* ZSCHACH. Schönbuch. Öffingen (PH.). Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. M 5. bis E 6. M 8.
a. *concolor* WESTH. Ulm.
16. *simplex* F. Stuttgart, Neckarufer, Berkheimer Hof, Büsnauer Hof. Schönbuch. Urach (PH.). Ulm. Buchau. Kißlegg. A 5. bis A 7. und A 9. Vereinzelt kommen schöne grüne Stücke vor.
17. *tomentosa* AHR. Reutlingen (K.).
18. *cinerea* HERBST. Reutlingen, auf den Blüten von *Caltha palustris* (K.). Ulm (O.-A.).

Plateumaris Thoms.

1. *discolor* PANZ. Kniebis. Beuron (PB.). Federsee (M.). 6. Diese Art scheint bei uns recht selten zu sein, doch mag sein, daß sie wegen der großen Häufigkeit der nächsten Art leicht übersehen wird.
2. *sericea* L. Überall, in allen Farben, nur ganz schwarze Stücke habe ich nie gesehen. Am Wildbader Wildsee fand Stud. G. BARTH die Art noch am 8. 10. i. A.
3. *braccata* SCOP. Musberg. Aalkistensee bei Ölbronn. E 5. Scheint nur sehr lokal vorzukommen. Unter den zahlreichen Stücken vom Aalkistensee waren einige sehr große Stücke mit schwarzen Beinen.
4. *consimilis* SCHRANK. Fehlt im ganzen Gebiet nirgends. A 5. bis M 7.
5. *affinis* KUNZE. E 5. 1907 in Menge am Aalkistensee. Seitdem fand ich nur noch einmal 1 Stück. Heilbronn, nur 2 Stück (N. S. SC.). Ulm (O.-A.).
6. *rustica* KUNZE. Schönbuch. Kniebis. E 5. bis M 6. Die Art ist bei uns recht selten, kommt aber unter *consimilis* vereinzelt vor.

Orsodacne Latr.

1. *cerasi* L. Im ganzen Gebiet in allen möglichen Färbungen. E 5. bis M 7.
2. *lineola* PANZ. Reutlingen (K.). Beuron (PB.). Eberstal (M.).

Zeugophora Kunze.

1. *scutellaris* SUFFR. Stuttgart. Cannstatt. Schönbuch. Von allen Sammlern, aber nur ganz e. gefunden. Meine Stücke stammen vom winterlichen H.-W. des Neckars. Hohentengen (M.).
2. *subspinosa* F. Stuttgart. Fildern (DÖ.). Murrhardt. Ulm. Hohentengen (M.). M 5. bis E 6.
3. *flavicollis* MARSH. Kniebis. Freudenstadt, i. A. (DÖ.). Ulm (O.-A.). Kißlegg. Hohentengen (M.). 6. M 8.

Lema F. (Lac.).

1. *Erichsoni* SUFFR. Heilbronn, 1 Stück (N. S. SC.). Großes Lautertal auf der Alb. M 6.
2. *cyanella* L. (*puncticollis* CURT.). Am Ramsbach auf den Fildern, einmal 2 Stück, M 5. Heilbronn, nur 3 Stück (N. S. SC.).

Diese beiden blauen Arten sind ganz außerordentlich viel seltener, als die ganz gemeine folgende, und deshalb mögen sie auch wohl manchmal übersehen werden.

3. *lichenis* VOET. (*cyanella* auct.). Einer der gemeinsten Käfer, überall und immer vorhanden.
 - a. *obscura* STEPH. n. s. h. unter der Stf.
 - m. *rugosa*. Ein sonst normal ausgebildetes Stück von Buchau mit sehr stark verrunzelten Fld.
4. *melanopa* L. Überall, aber nicht ganz so h., wie die vorige Art. Das ganze Jahr vorhanden.

Auch von dieser Art habe ich ein monströses Stück mit ganz matten, fein gerunzelten, parallelseitigen, blauvioletten Fld. Burgholz bei Cannstatt.
5. *rufocyanea* SUFFR. Besigheim, A 4. Pfullingen, det. REITT. (PB.).

Crioceris Geoffr.

1. *duodecimpunctata* L. Stuttgart, in Gärten und auch beim Neckar-H.-W. Ulm (O.-A.). Ehingen a. D. (M.). E 6. bis A 9. und i. W.
2. *asparagi* L. Überall in Spargelanlagen A 5. bis E 6., mit den üblichen Zeichnungsabänderungen.

Liliceris Reitt.

1. *lili* SCOP. Urselberg bei Pfullingen. Auf dem Emerberg bei Zwiefaltendorf, zusammen mit der folgenden Art. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). M 7.
2. *merdigera* L. Fildern. Schönbuch. Korntaler Seewald. Gutenberg. Urach (PH.). Auf dem Emerberg bei Zwiefaltendorf, zusammen mit der vorigen Art. Ulm (O.-A.). Kießlegg. E 5. bis A 9.
 - a. *rufipes* HERBST. Auf dem Emerberg bei Zwiefaltendorf vereinzelt unter der Stf.

Labidostomis Redt.

1. *tridentata* L. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
2. *longimana* L. Stuttgart, Weißenhof, auf Rainfarn. Im Elsental bei Kaltental (Dö.). Unteres Remstal. Ulm (O.-A.). Beuron (PB.). M 6. bis E 7.
3. *cyanicornis* GERM. Reutlingen (K.).

Lachnaea Redt.

1. *sexpunctata* SCOP. Rotenacker, i. A. (Dö.). Tübingen, s. (K.). Ulm (O.-A.). E 5. bis E 6.

Clytra Laich.

1. *quadripunctata* L. Stuttgart. Gaisburg. Schönbuch. Münchingen. Heilbronn (N. S. SC.). Rottweil (M.). Gutenberg. Bopfingen, auf Eiche, neben einem Ameisenhaufen. Ulm (O.-A.). M 5. bis A 8.

Auch NÖRDLINGER fand die Art Eichenblätter fressend. Ihre merkwürdig gerippten Puppenwiegen fanden wir schon öfters unter Steinen bei Ameisen.
2. *laeviuscula* RATZ. Stuttgart. Gaisburg, auf Weiden. Schönbuch. Rotenacker (Dö.). Rottweil (M.). Beuron (PB.). Ulm (O.-A.). A 6. bis A 7.

Cyaniris Redt. (Gynandrophthalma Lac.)

1. *cyanea* F. Stuttgart. Schönbuch und Buoch (PH.). Unteres Remstal. Tübingen. Gutenberg. Geislingen a. St. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). M 5. bis E 7.
2. *flavicollis* CHARP. Schönbuch (Dö. und PH.). Ulm (O.-A.). M 8.
3. *aurita* L. Zuffenhausen (PB.). Unteres Remstal. Illingen. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). A 6.
4. *affinis* ILL. Rotenacker. Weilderstadt. Reutlingen (K.). Gutenberg. Neuffen (PH.). Lichtenstein (PB.). Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). A 5. bis A 6. Wir fanden die Art mehrfach auf Haseln.

Chilotoma Redt.

1. *musciiformis* GOEZE. Reutlingen (K.).

Coptocephala Lac.

1. *unifasciata* SCOP. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
a. *femorialis* KÜRT. Reutlingen (K.).
2. *Scopolina* L. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Eberstal (M.).
3. *rubicunda* LAICH. Stuttgart, Weißenhof. Korntal. Unteres Remstal. Rotenacker. Münchingen. Rechtenstein (Dö.). E 7. bis A 9. Auf xerothermen Plätzen z. h. Der hintere Fleck der Fld. kann fehlen.

Pachybrachys Redt.

1. *hieroglyphicus* LAICH. Stuttgart (PH.). Heilbronn, n. h. (N. S. Sc.). Reutlingen, besonders auf Weiden (K.). Ulm (O.-A.). Kießlegg (PH.). M 6.
2. *suturalis* WEISE. Heilbronn, 1 Stück (N. S. Sc.).
3. *scriptus* H. SCHÄFF. Reutlingen (K.). Reitter bezweifelt das Vorkommen dieser italienischen Art in Württemberg.
4. *haliciensis* MILL. Eisenbach am schwarzen Grat. (PB.).
a. *rufimanus* WEISE. Kießlegg, in einigen Kiesgruben h. auf Kompositenblüten. Die Stf. fehlt. E 6.
5. *hippophæus* SUFFR. Heilbronn, 1 Stück (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.).
6. *fimbriolatus* SUFFR. Ulm (O.-A.).

Cryptocephalus Geoffr.

1. *coryli* L. Schönbühl (Dö.). Reutlingen (K.). Giengen a. Brenz (PB.). Ulm (O.-A.). Kießlegg. Urlau (M.). E 5. bis M 7. Bei uns keineswegs h.
2. *cordiger* L. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Urlau (M.).
3. *octopunctatus* SCOP. Neuffen (PH.). Pfullingen (PB.). Großes Lautertal. Reichenbach im Täle (M.). Ulm (O.-A.). M 6. Bei uns immer eine große Seltenheit.
4. *sexpunctatus* L. Schönbuch (PB.). Reutlingen (K.). Gutenberg. Ehningen, einmal auf Rubus in Menge, mit allen Aberrationen (PB.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). 6.
5. *quinquepunctatus* SCOP. (*signatus* LAICH.). Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Laimnau (M.). Eisenbach (PB.).
6. *variegatus* F. Ulm (O.-A.).

7. *distinguendus* SCHNEID. Ulm (O.-A.). Buchau, einmal 1 Stück. A 5.
a. *humeralis* WEISE. Buchau, einmal 1 Stück A 5., mit dem vorigen.
8. *bimaculatus* F. Reutlingen (K.).
9. *primarius* HAROLD. Kappellesberg bei Fellbach (Dö.). Auf dem Rotenacker mehrfach, aber immer s. von Dö. und mir gefunden. M 6. bis A 8.
10. *sexmaculatus* OL. Reutlingen, s. (K.). Dieses ist eine mediterrane Art, die nicht wieder gefunden wurde.
11. *bipunctatus* L. Eine der ganz gemeinen Arten, die nirgends fehlt. E 5. bis A 8.
a. *sanguinolentus* SCOP. Nicht überall, aber wo die Form vorkommt, ist sie oft viel häufiger als die Stf. Wanne (Dö.). Gutenberg. Kniebis.
12. *biguttatus* SCOP. Ebenfalls überall verbreitet, aber nicht ganz so häufig, als der vorige. E 5. bis A 8.
13. *Schäfferi* SCHRANK. Reutlingen (K.). Beuron (PB.). Scheint bei uns s. s. zu sein.
14. *aureolus* SUFFR. Stuttgart (Dö.). Schönbuch. Wanne. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). A 6. bis A 9. Von den verwandten Arten, Nr. 14 bis 16, ist dies die am wenigsten verbreitete. Farbe bei uns grün oder tief blaugrün. Die tief dunkelblaue Form scheint bei uns zu fehlen.
15. *sericeus* L. Überall, namentlich auf Kompositenblüten, oft sehr h. Grün, blaugrün, blau und rot, manchmal in mehreren Farben irisierend. E 5. bis M 8.
16. *hypochoeridis* L. (*crustula* DUF.). Überall, etwas weniger h., als der vorige. Meist grün, aber auch blaugrün und rot. Aus dem Kinzigtal bei Alpirsbach habe ich ganz dunkle, mehrfarbig irisierende Stücke. E 5. bis M 8.
17. *violaceus* LAICH. Überall und s. h. Die Käfer sitzen besonders gerne auf Kompositenblüten, hauptsächlich Arten von Hieracium und Senecio. M 5. bis M 8.
18. *elongatus* GERM. Reutlingen (K.). Östliche Art. Bestätigung wäre sehr erwünscht.
19. *marginellus* OL. Einziger Fund: Oberlenningen, A 6. (Dö.).
20. *nitidus* L. Stuttgart. Heilbronn (N. S. Sc.). Großes Lautertal. Ulm (O.-A.). Kießlegg. E 5. bis E 6. Keineswegs h.
21. *nitidulus* F. Heilbronn, nur 2 Stück. Reutlingen (K.). Kießlegg. M 7.
22. *punctiger* PAYK. Vaihingen a. F. (Dö.). Reutlingen (K.). M 5.
23. *parvulus* MÜLL. Im Schönbuch in wenigen Stücken von Dö. und von mir gefunden. Treherz (M.). E 5.
24. *marginatus* F. Stuttgart (PB.). Niedernau (K.).
25. *pini* L. Korntaler Seewald. Rotenacker, h. (Dö.). M 8. bis A 9. Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.).
a. *abietis* SUFFR. Ulm (O.-A.).
26. *frenatus* LAICH. Reutlingen (K.). Giengen a. Brenz (Pb.). Ulm (O.-A.). Laimnau (M.). Scheint recht s. zu sein.
a. *flavescens* SCHNEID. Ulm (O.-A.).

27. *decemmaculatus* L. Buchau, i. A., aber doch s. M 6. bis M 7.
a. *bothnicus* L. Buchau, sehr viel, häufiger als die Stf.
28. *Moraei* L. Überall s. h. Besonders gern auf blühenden Galiumarten. Mit hellgelben und mit rotgelben Flecken, aber stets nur die typische Form der Zeichnung. A 6. bis M 8.
29. *octacosmus* BED. Reutlingen (K.).
30. *flavipes* F. Rotenacker. Illingen. Reutlingen (K.). Neuffen. Wielandstein (PH.). Gutenberg, h. Seekirch (M.). M 5. bis M 6. Am Rotenacker streiften wir ihn einmal zahlreich von Wolfsmilchblüten.
a. *signatifrons* SUFFR. Sehr e. unter der Stf., auch Stücke, welche die Zeichnung von a. *signatifrons* und a. *nigrescens* GRADL vereinigen.
31. *vittatus* F. Schönbuch, n. h. Rotenacker. Gerstetten (PB.). Wanne, h. Buchau, h. Seekirch (M.). Kiblegg. A 6. bis E 7. A 9.
a. *negligens* WEISE. Wanne und Buchau, n. h.
32. *bilineatus* L. Reutlingen (K.).
33. *chrysopus* GMELIN. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
34. *frontalis* MARSH. Randecker Maar, 1 Stück. Gutenberg, wenige Stücke. E 5. bis E 6.
35. *ocellatus* DRAP. Am Neckar und an der Rems h. Heimsheim (PH.). Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). E 5. bis A 7. E 9.
36. *quercetti* SUFFR. Am Neckar bei Gaisburg einmal 2 Stück. A 6.
37. *labiatus* L. Stuttgart. Schönbuch. Rotenacker. Kniebis. Ulm (O.-A.). Treherz (M.). M 6. bis A 8. Wo die Art auftritt, ist sie s. z.
a. *diagrammus* SUFFR. (*digrammus* SUFFR.). Am Kniebis unter der Stf.
38. *exiguus* SCHNEID. Reutlingen (K.).
39. *pygmaeus* F. Unteres Remstal. Rotenacker (Dö.). M 6. bis A 9. Scheint nur auf solchen Steppenheideplätzen vorzukommen.
40. *connexus* OL. Reutlingen (K.).
41. *fulvus* GOEZE. Rotenacker. Hohenneuffen. Ulm (O.-A.). A 7. bis A 9.
42. *pusillus* F. a. *Marshami* WEISE. Stuttgart. Am Westrand des Korntaler Seewalds. M 8.
43. *rufipes* GOEZE. Gaisburg (PB.). Einmal an der Altlach bei Kirchen (K.). Ulm (O.-A.).

Lamprosoma Kirby.

1. *concolor* STURM. Stuttgart, i. W. im Anspülicht des Neckars mehrfach, aber e. Unteres Remstal. Gutenberg, Randecker Maar. Seekirch (M.). A 4. E 5. bis E 7. und i. W.

Adoxus Kirby. (Bromius Redt.)

1. *obscurus* L. Im Unterland und auf der Alb manchmal s. h. Ulm. Urach (PH.). Buchau. Schussenried. Kiblegg. Gutenzell (M.). A 5. bis A 9.
a. *epilobii* WEISE. Bei uns nicht gerade h. Einmal bei Buoch ein einziges Stück unter vielen Hunderten der nächsten Form. Ebenso verbreitet wie die Stammform.

a. *Weisei* HEYD. Zu dieser weiß behaarten Form gehören wohl fast alle unsere Stücke, so daß man sie wohl eigentlich als Rasse behandeln müßte.

Pachnephorus Redt.

1. *pilosus* ROSSI. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).

Chrysochus Redt.

1. *asclepiadeus* PALL. Auf der Alb. Urach (PH.). Beuron (PB.). Wißgoldingen (PB.). Bei Aalen von Lehrer BECHTER zahlreich gesammelt. Ulm (O.-A.). E 7. bis M 8. Auf den Steppenheideplätzen im Neckarland, wo die Futterpflanze der Art, *Vincetoxicum officinale*, ebenfalls vorkommt, wurde der Käfer nie gefunden.

Chrysomela L.

1. *purpurascens* GERM. Auf dem Raichberg bei Stuttgart-Gaisburg (PH.). Schönbuch (PH. und Dö.). Glastal bei Zwiefalten. M 5. bis E 7. Eine bei uns recht seltene Art.
2. *marcasitica* GERM. Teinach, i. W. ein Stück vom Hochwasser der Nagold, det. Dr. FL. Gebirgsart, sonst aus den Sudeten, dem Harz, Karpathen und Zentralalpen bekannt.
3. *crassimargo* GERM. Giengen a. Brenz (PB.). Auch diese Art ist ein Gebirgstier, das nur an diesem einen Platz gefunden wurde.
4. *haemoptera* L. Im Unterland, namentlich aber auf der Alb überall z. h. zahlreiche Fundorte. Ferner: Ulm (O.-A.). Kießlegg. Laubach (M.). Im ersten Frühjahr und wieder im Herbst.
 - a. *unicolor* SUFFR. Auf der Alb bei der Diepoldsburg.
5. *violacea* MÜLL. (*goettingensis* L.). Im Unterland manchmal h. Einmal am Neckar bei Besigheim in größter Menge nach einem Hochwasser. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). Im Frühjahr und Herbst, aber e. auch im Sommer.
6. *limbata* F. Münster a. N. (PB.). Tübingen (K.). Münsingen (PH.). Ulm (O.-A.). A 8.
7. *lurida* L. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
8. *staphylea* L. Im ganzen Gebiet s. h. Fehlt nie im Frühjahr im Anspülicht unserer Flüsse, wo sie oft in großer Menge zu finden ist. A 8. kommt die neue Generation, die dann bis A 5. immer zu finden ist.
9. *sanguinolenta* L. Im Unterland und häufiger auf der Alb verbreitet, aber immer e. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). 6. 9. 10.
10. *marginalis* DUFT. Weißenhof bei Stuttgart. Schönbuch. Heilbronn (N. S. SC.). Michelsberg bei Überkingen. Ulm (O.-A.). M 5. M 6. M 8. Nicht h.
11. *carnifex* F. Schönbuch. Degerloch und Vaihingen a. F. (Dö.). Wanne bei Pfullingen (Dö.). Ulm (O.-A.). Laimnau (M.). M 5. bis E 6. A 8. E 10.
12. *marginata* L. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Seekirch (M.).
13. *fuliginosa* OL. ab. *galii* WEISE. Auf der Wanne bei Pfullingen h. E 6.

14. *oricalcia* MÜLL. (*orichalcea* GMEL.). Stuttgart (PH.). Vaihingen a. Enz. Baiersbronn (DÖ.). Urach (DÖ. und PH.). Eberstal (M.). 8. 9. und i. W.
 a. *lamina* F. Reutlingen (K.).
15. *chalcites* GERM. Stuttgart (PB.).
16. *rufoaenea* SUFFR. Fildern. Unteres Glemstal. Murrhardt. Mergentheim. Im allgemeinen s. u. e., nur einmal 3 Stück an einem Platz. Art der pontischen Steppenheide. M 6. A 8. und i. W.
17. *brunsvicensis* GRAV. Stuttgart (PB.). Ulm (O.-A.).
18. *geminata* PAYK. Schönbuch, beim Schatten (DÖ.). M 9. Ulm (O.-A.).
19. *quadrigemina* SUFFR. Rotenacker (DÖ.). Rosenstein bei Heubach (DÖ.). E 6. M 8.
 v. *indigena* WEISE. Besigheimer Galgenberg. Gutenberg. M 4. E 5.
20. *hyperici* FORST. Stuttgart und Schönbuch (PH.). Reutlingen (K.). Hirsau (PB.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). M u. E 6. E 10.
21. *didymata* SCRIBA. Burren bei Gingen a. F., einmal 1 Stück auf *Hypericum*. M 8.
22. *americana* L. Reutlingen (K.).
23. *cerealis* L. Im allgemeinen nur auf der Alb, aber hier weit verbreitet und manchmal zahlreich. Sonst nur 1 Stück vom Kappesberg bei Fellbach (SUTOR.). E 5. A 6. 8. M 9.
 a. *alternans* PANZ. Auf der Alb n. s. h. unter der Stf.
24. *coerulans* SCRIBA. Überall und oft in größter Menge. E 5. bis A 9.
25. *fastuosa* SCOP. Überall und fast immer in großen Gesellschaften. Ich fand sie einmal auch i. M. auf *Isatis tinctoria*. E 5. bis E 6.
26. *graminis* L. Stuttgart (PH.). Urach (PB.). Glastal bei Zwiefalten. 6.
27. *menthastri* SUFFR. Überall. Meist in kleinen Gesellschaften. E 5. bis A 9.
28. *varians* SCHALL. Überall und in allen Färbungen. Nur ganz schwarze Stücke habe ich noch nicht gesehen. A 5. bis E 8.
29. *polita* L. Alpirsbach. Glastal bei Zwiefalten. Neuffen (DÖ.). Urach (PH.). Beuron und Hütten (PB.). Ulm (O.-A.). Buchau. Kiblegg. Eisenbach (PB.). Unterstadion (M.). M 5. bis M 7.
30. *grossa* F. Reutlingen (K.). Da für diese südliche Art immerhin einige Angaben aus Deutschland vorliegen, habe ich KELLERS Nachricht doch mit aufgenommen.

Chrysochloa Hope.

1. *tristis* F. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
2. *intricata* GERM. Fuchseck auf der Alb. M 4.
3. *alpestris* SCHUMM. Altensteig (PB.). Ulm (O.-A.).
 a. *bicolora* WEISE. Gutenberg (PB.).
4. *polymorpha* KR. Auf der Alb überall. Schwarzwald (N. S. Sc.). A 6. bis A 9. Mit vielen Farbenabänderungen, davon
 a. *umbrosa* WEISE auf der Alb fast so häufig als die Stf.
5. *gloriosa* F. a. *venusta* SUFFR. (*nubila* WEISE). Urach (PB.). M 7.

6. *variabilis* WEISE. Leinstetten (M.).
7. *virgulata* GERM. Schwarzer Grat (M.).
8. *cacaliae* SCHRANK. Kniebis i. A. (N. S. Dö.). Urach. Schwarzer Grat (PB.). E 7. A 8.
9. *speciosissima* SCOP. Schwarzer Grat (PB.).

Colaphellus Weise (Colaphus Redt.).

1. *sophiae* SCHALL. Seekirch (M.).

Gastroidea Hope.

1. *polygoni* L. Stuttgart. Schönbuch. Münchingen. Weilderstadt. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). 5. und A 7. Die Art ist bei uns lange nicht so häufig, wie z. B. im bayerischen Alpengebiet.
2. *viridula* DEG. Im Schönbuch verbreitet und z. h. Unteres Remstal. Teinach. Seekirch (M.). M 4. bis E 7. und i. W.

Phaedon Latr.

1. *laevigatus* DUFT. Teinach, i. W. Ulm (O.-A.).
2. *grammicus* DUFT. Ulm, in den Donauauen, zweimal je 1 Stück, det. HUB. Diese östliche Art gibt REITTER in F. G. nicht an.
3. *cochleariae* F. Überall g. A 10. bis M 5.
4. *armoraciae* L. Fast ebenso verbreitet, wie der vorige. Nur vom Schwarzwald fehlen Angaben. Das ganze Jahr vorhanden.
5. *pyritosus* ROSSI. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Seekirch (M.).
6. *segnis* WEISE. R. F. G. IV. 133.

Sclerophaedon Weise.

1. *carniolicus* GERM. Urach (Dö.). Buchau. Eisenbach. E 5. bis M 6. A 9.
2. *orbicularis* SUFFR. Glastal bei Zwiefalten. M 6.

Hydrothassa Thoms.

1. *analis* L. (Früher bei der Gattung Chrysomela.) Reutlingen (K.).
2. *glabra* HERBST a. *aucta* F. Aus dem ganzen Gebiet, mit Ausnahme der Alb, h. A 9. bis E 6.
3. *marginella* L. Ebenso verbreitet, wie die vorige. A 4. bis M 6. und i. W.
4. *hannoverana* F. Reutlingen (K.). Seekirch (M.).

Prasocuris Latr.

1. *phellandrii* L. Fildern. Schönbuch. Markgröningen. Glastal bei Zwiefalten. Ulm (O.-A.). Seekirch und Treherz (M.). A 5. bis M 6.
2. *junci* BRAHM. Schönbuch. Fildern. Besigheim. Glastal bei Zwiefalten. Seekirch (M.). A 4. bis E 5.

Plagiodera Redt.

1. *versicolora* LAICH. Im ganzen Unterland g. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). Das ganze Jahr vorhanden.

Melasoma Steph.

1. *aenea* L. Überall z. h. E 5. bis A 9., aber auch i. W.
a. *bicolor* SCHILSKY und a. *cupraria* WEISE n. s. h. u. d. Stf.
2. *cuprea* F. Heilbronn (N. S. Sc.). Welzheim, einmal i. A. (Dö.). Reutlingen (K.). Beuron (PB.). Ulm (O.-A.). M 6. Bei uns recht s.
3. *lapponica* L. Dö. und Verf. fanden einmal im Madental im Schönbuch die Larven dieser Art auf einigen Büschen von *Salix Rousselliana*. Wir erzogen zahlreiche Imagines, worunter
a. *bulgharensis* F. weit häufiger als die Stf. war. Sonst ist die Art bei uns recht s. Solitude. Heilbronn (N. S. Sc.). Beuron (PH.). A 6. bis M 7.
4. *vigintipunctata* SCOP Stuttgart. Schönbuch. Deizisau. Rotenacker. Teinach, einmal an Schranken in Unzahl (K.). Neuffen (PH.). Beuron (PB.). Abgesehen von KELLERS Fund bei Teinach nur ganz vereinzelt. M 4. M 6. M 8.
5. *collaris* L. Nur einmal M 6. im Federseeried.
6. *populi* L. Überall s. g. M 6. bis A 9.
7. *tremulae* F. Ebenfalls überall. E 5. bis M 7.
8. *saliceti* WEISE. Stuttgart. Schönbuch und Fellbach (Dö.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). A 5. bis E 7.

Die beiden letzten Arten werden wegen der übergroßen Häufigkeit von *populi* wohl oft übersehen.

Phytodecta Kirby.

1. *flavicornis* SUFFR. Stuttgart, auch die schwarze Form (PH.). Schönbuch (Dö. und PB.).
2. *viminalis* L. Im ganzen Gebiet oft h. M 5. bis A 9.
a. *Gradli* HEYD., a. *Baaderi* PANZ und a. *calcaratus* F. sind die häufigsten der vielen Aberrationen.
3. *rufipes* DEG. Stuttgart. Schönbuch. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). E 5. bis A 7.
a. *sexpunctatus* F. h. unter der Stf.
4. *linnaeanus* SCHRANK. Welzheim, i. A. und mit Aberrationen (Dö.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). Eisenbach (PB.). E 6.
5. *fornicatus* BRÜGG. Laubach (M.).
6. *olivaceus* FORST. Burgholz bei Cannstatt, auf einem einsamen Ginsterbusch. Schönbuch (PB.). Münchingen. Alpirsbach. Ulm. Biberach (M.). E 4. bis M 6.
7. *quinquepunctatus* F. Fildern. Schönbuch. Gutenberg. Geislingen a. St. Söflingen bei Ulm. Kniebis. M 5. bis M 6.
a. *unicolor* WEISE und a. *nigriventris* PENECKE sind die häufigsten Aberrationen.
8. *pallidus* L. Stuttgart (PB.). Schönbuch (PH.). Reutlingen (K.). Beuron (PB.). Ulm (O.-A.). Treherz (M.). M 5. bis M 6.

Phyllodecta Kirby.

1. *vulgatissima* L. Buchau. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). A 5. bis M 6.
2. *tibialis* SUFFR. Überall und das ganze Jahr, auch die Form mit roten Schienen.
3. *vitellinae* L. Ebenfalls überall und immer.
4. *laticollis* SUFFR. Wie die vorigen, aber viel seltener. 5. 6. und i. W
5. *atrovirens* CORN. Rotenacker. Kniebis. M 6.

Timarcha Latr.

1. *tenebricosa* F. Überall s. h. E 4. bis E 5. und dann wieder E 8. bis E 10. Nur vom Schwarzwald fehlen Angaben. Die fetten großen und grünlichschwarz glänzenden Larven bekommt man manchmal in Menge in den Streifsack.
2. *goettingensis* L. (*coriaria* LAICH.). Überall s. h. Schwarz, blau und violett. A 9. bis M 5. Bei Besigheim einmal in Unmenge nach einem Neckarhochwasser.
3. *metallica* LAICH. Stuttgart. Schönbuch. Kniebis. Wildbad. Wildbader Wildsee. Rottweil (M.). Gerstetten (PB.). Schwarzer Grat (Dö.). Dieses ist zum Gegensatz von den beiden vorigen Arten ein Sommertier: A 6. bis M 8.

Entomoscelis Chevr.

1. *adonidis* PALL. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
2. *sacra* L. Reutlingen (K.).

Galerucella Crotch.

1. *nymphaeae* L. Ulm (O.-A.). Buchau. Seekirch (M.). E 5. bis M 6. E 8.
 a. *aquatica* GEOFFR. Büsnauer Hof bei Vaihingen a. F. Einmal in unzähliger Menge auf den von ihr ganz zerfressenen Seerosenblättern, und zwar ohne die Stf., im Olzreuter See bei Schussenried.
2. *griseescens* JOANN. Schönbuch (Dö.). M 5.
3. *lineola* F. Stuttgart. Fildern. Schönbuch. Schurwald. Horb. Mergentheim. Ulm (O.-A.). Urlau (M.). M 4. bis E 6. und i. W.
4. *calmariensis* L. Stuttgart. Fildern. Schönbuch. Bietigheim. Teinach. Ulm (O.-A.). 5. und i. W.
 a. *lythri* GYLL. h. u. d. Stf.
5. *pusilla* DUFT. Stuttgart. 5.
6. *tenella* L. Stuttgart. Fildern. Schönbuch. Teinach. Ulm (O.-A.). Buchau. Treherz (M.). Eisenbach. E 4. bis A 7. A 9. und i. W.

Pyrrhalta Joann.

1. *viburni* PAYK. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.).

Galeruca Geoffr.

1. *tanacetii* L. Stuttgart. Schönbuch. Illingen. Münchingen. Ulm (O.-A.). Buchau. Laubach (M.). A 6. bis M 8.
2. *interrupta* ILL. (OL.). Reutlingen (K.).

3. *pomonae* SCOP. Stuttgart. Mittlere Alb (PH.). Buchau. Allgäu (PH.). Ulm (O.-A.). A 7. bis A 9.
4. *laticollis* SEHLB. Schönbuch (PB.).

Lochmaea Weise.

1. *caprae* L. Überall s. h. M 4. bis A 9.
a. *luctuosa* WEISE. Stuttgart, s. Wildbader Wildsee.
2. *suturalis* THOMS. Stuttgart. Markgröningen (Dö.). Bei uns äußerst s.
3. *crataegi* FORST. Schönbuch, einmal 1 Stück im ehemaligen Rotwildpark, E 5. Ulm (O.-A.). Eberstal (M.). Noch seltener als die vorige.

Phyllobrotica Redt.

1. *quadrinaculata* L. Fildern (Dö.). Schönbuch. Heilbronn (N. S. SC.). Beuron (PH.). Buchau. Eberstal (M.). A 6. bis M 8.
2. *adusta* CREUTZ. Reutlingen (K.). Hierauf bezieht sich wohl auch R. F. G. IV. 141.

Luperus Geoffr.

1. *circumfusus* MARSH. Rottweil (K.). Freudenstadt (Dö.). M 8.
2. *pinicola* DUFT. Buoch. Tübingen. Wildbader Wildsee. Mittlere Alb. Ulm (O.-A.). Schussenried. Laubach (M.). A 6. bis M 7.
3. *xanthopoda* SCHRANK (*xanthopus auct.*). Kappelberg bei Fellbach (Dö.). M 6.
4. *saxonicus* GMEL. (SCHRANK). Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
5. *longicornis* F. Stuttgart. Schönbuch. Buchau. E 5. bis M 7.
6. *lyperus* SULZ. (*niger* GOEZE). Stuttgart. Cannstatt. Gaisburg. Mündingen. Rotenacker. Schönbuch. Illingen. Zwiefalten. Eberstal (M.). A 5. bis A 6. Ich habe die Art auch z. von *Isatis tinctoria* geklopft.
7. *flavipes* L. Stuttgart-Gaisburg. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). E 5.

Agelastica Redt.

1. *alni* L. Im ganzen Unterland überall h. Ulm (O.-A.). Eberhardzell (M.). M 4. bis A 6. Auch i. W.

Sermylassa Reitt. (Sermyla Chap.).

1. *halensis* L. Unterland und Alb, h. Ulm (O.-A.). Kiflegg. Laubach (M.). A 7. bis A 9.
a. *cuprina* WEISE, findet man z. h. u. d. Stf., doch wird die kupferbraune Farbe im Tode immer grün.

Phyllotreta Steph.

1. *vittula* REDT. Überall das ganze Jahr h.
2. *armoraciae* KOCH. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Eberstal (M.).
3. *nemorum* L. Überall das ganze Jahr h.
4. *undulata* KUTSCH. Stuttgart. Cannstatt. Einkorn. Kniebis. Teinach. Hirsau. Buchau. Seekirch (M.). 4. 6. A 8. und i. W.
a. *bilineata* WEISE. Etwas seltener, als die Stf. Beide Formen fand ich auch auf *Isatis tinctoria*.

5. *tetrastigma* COM. Am Neckarufer bei Stuttgart. Schönbuch. Bei der Rotwasserhütte am Kniebis. Teinach. Kommt fast gleich h. auch mit verbundenen gelben Flecken der Fld. vor. Zahlreiche Übergänge. Oft in Menge auf *Nasturtium officinale* und *Cardamine silvatica*. 4. 5. und i. W.
6. *flexuosa* ILL. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
7. *vittata* F. Stuttgart. Schönbuch. Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. 4. 5. 6. 9. und i. W.
 - a. *monticola* WEISE. Stuttgart, s.
8. *ochripes* CURT. Stuttgart. Cannstatt. Besigheim. Unteres Remstal. Köngen (Dö.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). M 3. bis M 6. A 9. Wird nur ganz vereinzelt gefunden und wurde auch auf *Isatis tinctoria* festgestellt.
9. *exclamationis* THUNBG. Überall, aber nicht s. h. M 3. bis M 5. 7. A 9. M 10. und i. W.
 - a. *vibex* WEISE. Kommt z. s. unter der Stf. vor.
10. *atra* F. Überall und das ganze Jahr g.
 - v. *cruciferae* GOEZE. Ebenso verbreitet. Wurde bisher als Art behandelt. Sie kommt s. h. zusammen mit *nigripes* F. vor, auch auf *Isatis tinctoria*.
11. *diademata* F. Im Kräherwald bei Stuttgart. Am Tennhof bei Öfingen. Im Ellerholz bei Ulm. Kniebis. Überall nur in einzelnen Stücken. M 3. M 4. M 5. M 6. und i. W.
12. *aerea* ALL. Stuttgart, am Neckarufer. Cannstatt, Steinbrücke an der Schmiedener Straße, auf *Isatis tinctoria*. Kniebis. A 5. bis E 7. und i. W.
13. *consobrina* CURT. Schönbuch (Dö.). M 9.
14. *nigripes* F. Überall und das ganze Jahr, s. g.
15. *procera* REDT. Einmal bei Ulm im Ellerholz. M 5.
16. *nodicornis* MARSH. Stuttgart, am Neckarufer. Schönbuch. Besigheim. Reutlingen (K.). In den meisten Jahren sehr selten. Einmal A 4. ein einzelner ♂ beim Neckarhochwasser. Im 5. dann s. z. A 6. nur noch ein einzelner ♂. Die ♂♂ sind sehr viel seltener, als die ♀♀.

Aphthona Chevr.

1. *cyparissiae* KOCH. Die gemeine gelbe Art. Überall von A 6. bis M 8. Bei uns s. h. mit gebräunten Fühlerendgliedern.
2. *Illigeri* BED. Beim Randecker Maar an Wolfsmilch auf Schafweide einmal E 6. i. A. Die Tiere haben alle fünf schwarze, nicht gebräunte Fühlerendglieder und der Hsch. ist schmaler, als bei der vorigen.
3. *pallida* BACH. Markgröningen (Dö.). A 9.
4. *lutescens* GYLL. Rohr a. F. (Dö.). Ulm (O.-A.). Kißlegg. A 5. und A 9.
5. *pygmaea* KUTSCH. Schönbuch. Buoch. Schurwald (Dö.). Mittlere Alb. E 3. bis A 7.
6. *cyanella* REDT. Im ganzen Unterland. Ulm (O.-A.). Buchau. A 4. bis M 5. E 9. und i. W.
7. *venustula* KUTSCH. Überall, die gemeinste blaue Art. M 4. bis A 9.

8. *euphorbiae* SCHRANK. Ebenfalls überall s. h. E 4. bis A 6. M 8. A 9. und i. W.
9. *coerulea* GEOFFR. Reutlingen (K.). Fildern (Dö.). Seekirch (M.). M 5. Bei uns s.
10. *herbigrada* CURT. Unteres Glemstal. Rotenacker (Dö.). Gutenberg. A 6. E 7. A 9. Auf den Plätzen mit pontisch-südeuropäischer Steppenheide-Genossenschaft.
11. *ovata* FOU DR. Auf der Wanne bei Pfullingen einmal. Ulm (O.-A.). E 6.
12. *atrovirens* FÖRST. Auf dem Steppenheideplatz im unteren Remstal. Reutlingen, s. (K.). Mergentheim. E 7. und i. W.

Longitarsus Latr.

1. *pellucidus* FOU DR. Laubach (M.).
2. *ochroleucus* MARSH. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
3. *jacobaeae* WATERH. Stuttgart, Weißenhof. Cannstatt, Steinbrüche an der Schmiedener Straße, auf *Isatis tinctoria* gesammelt. Aber *Senecio jacobaea* wächst dort ebenfalls. Unteres Glemstal. Ulm (O.-A.).
4. *succineus* FOU DR. Stuttgart, Weißenhof. Neckarufer. Cannstatt, auf *Isatis tinctoria*. Heilbronn, nur 1 Stück (N. S. Sc.). Seekirch (M.). M 6. bis M 8.
5. *rubiginosus* FOU DR. Heilbronn, ein Stück (N. S. Sc.).
6. *tabidus* F. Stuttgart-Gaisburg. Unteres Remstal. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). Ich selbst habe die Art in 25 Jahren nie beobachtet, nur 1922 in größter Menge. E 7.
 a. *sisymbrii* F. Reutlingen (K.).
7. *nigrofasciatus* GOEZE. Stuttgart. Unteres Remstal. Wanne bei Pfullingen. Ulm (O.-A.). E 6. A 9. und i. W.
8. *lycopi* FOU DR. Stuttgart. Cannstatt (Dö.). Schussenried. A 4. M 6. und i. W.
9. *Waterhousei* KUTSCH. Ulm (O.-A.).
10. *melanocephalus* DEG. Überall und das ganze Jahr, aber nicht s. h. v. *Kutscherae* RYE. Stuttgart. Einkorn.
11. *exoletus* L. Heilbronn, h. (N. S. Sc.). Rotenacker (Dö.). Ulm (O.-A.). A 9.
12. *pratensis* PANZ. Überall nicht s. 6. 8. 9. 10. und i. W.
 a. *collaris* STEPH. z. s. unter der Stf.
13. *ballotae* MARSH. Stuttgart, nur einmal im Rotwildpark. A 4.
14. *suturalis* MARSH. Heilbronn, 2 Stück (N. S. Sc.). Buchau, einmal. M 7.
15. *atricillus* GYLL. (L.). Stuttgart, am Neckarufer und bei Degerloch. Heilbronn, wenige Stücke (N. S. Sc.). Wanne bei Pfullingen, einmal. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). E 6. E 8. und i. W.
16. *suturellus* DUFT. Stuttgart. Fildern. Korntal. Einkorn. Mergentheim. Wiblingen bei Ulm. Buchau. Seekirch (M.). E 9. bis M 6.
17. *nasturtii* F. Stuttgart, beim Neckarhochwasser i. W. Heilbronn, nur wenige Stücke. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.).

18. *quadriguttatus* PONT. Vaihingen a. E. (PB.). Reutlingen (K.) Eberstal (M.).
19. *apicalis* BECK. Schönbuch, beim Schatten. Hütten (PB.). Eisenbach. M 6. A 9.
20. *holsaticus* L. (W. K. false *apicalis* BECK.). Stuttgart. Schönbuch. Heilbronn (N. S. SC.). Sulz a. N. (K.). Gutenberg. Seekirch (M.). Eisenbach. A 9. bis M 7. Immer nur einzeln. Nur ein einziges Mal habe ich die Art i. W. zahlreich gesiebt.
21. *luridus* SCOP. Überall h. mit *f. alata* und *f. nigricans*. Das ganze Jahr vorhanden.
22. *brunneus* DUFT. Heilbronn, wenige Stücke (N. S. SC.). Ulm, einmal. M. 5. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.).
23. *echii* KOCH. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Eberstal (M.).
24. *niger* KOCH. Stuttgart, nur einmal. A 4. Ulm (O.-A.).
25. *parvulus* PAYK. Überall das ganze Jahr n. s.
26. *anchusae* PAYK. Im Unterland und im Oberland überall h. 5. 6. und i. W.
27. *absinthii* KUTSCH. Stuttgart, nur einmal beim Neckarhochwasser i. W.
28. *obliteratus* ROSH. Stuttgart. Köngen. Denkendorf. Schönbuch. Heilbronn (N. S. SC.). Mergentheim. Ulm (O.-A.). M 3. M 4. 9. und i. W.

Haltica F.

1. *lythri* AUBEE. Stuttgart. Schönbuch. Teinach. Ulm (O.-A.). Buchau. Laubach (M.). A 5. 7. und i. W.
2. *quercetorum* FOU DR. Heilbronn, i. A. (N. S. SC.). Ulm (O.-A.).
3. *tamaricis* SCHRANK. Schurwald, einmal. Reutlingen, auf Sanddorn (K.). Monbachtal (Dö.). Ulm (O.-A.). 6. und i. W.
4. *saliceti* WEISE. Stuttgart. Schönbuch. Horb. Unteres Remstal. Mergentheim. Nur sehr einzeln. E 4. E 5. und i. W.
5. *oleracea* L. Im ganzen Gebiet, oft in Menge. A 10. bis E 7.
6. *carduorum* GUER. Heilbronn, nur 2 Stück (N. S. SC.).
7. *pusilla* DUFT. Stuttgart. Schönbuch (Dö.). Einkorn. Ulm. Großes Lautertal. 5. und i. W. Nur sehr vereinzelt.

Hermaeophaga Foudr.

1. *mercurialis* F. Schönbuch. Auf der ganzen mittleren und östlichen Alb. Schussenried. Seekirch (M.). E 5. bis M 7. Wo die Art auftritt, ist sie stets in großen Gesellschaften auf *Mercurialis perennis*.

Batophila Foudr.

1. *rubi* PAYK. Stuttgart. Fildern. Unteres Glemstal. Heilbronn (N. S. SC.). Randecker Maar. Ulm (O.-A.). Schussenried. M 4. bis M 7. Diese als gemein geltende Art ist bei uns recht selten.

Lythraia Bed.

1. *salicariae* PAYK. Ulm (O.-A.).

Ochrosis Foudr.

1. *ventralis* ILL. Einmal fand ich bei Stuttgart ein einzelnes Stück vor 30 Jahren, seitdem nie wieder.

Crepidodera Steph.

1. *impressa* F. Schönbuch, ein Stück, das wohl, besonders wegen des scharfen Zahnes am Hsch. hierher gehört, obgleich HEIKERTINGER das Vorkommen dieser Art in Deutschland bezweifelt. Ulm (O.-A.).
2. *transversa* MARSH. Schönbuch. Illingen. Ulm (O.-A.). Kißlegg. Laubach (M.). Eisenbach. A 6. bis A 9.
3. *ferruginea* SCOP. Stuttgart. Cannstatt. Unteres Remstal. Mittlere Alb. Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. Laubach (M.). A 6. bis E 8.
4. *femorata* GYLL. Überall und oft sehr zahlreich. M 5. bis A 9.
5. *cyanipennis* KUTSCH. Heilbronn (N. S. Sc.). Vorhanden etwa 12 Stück, wovon eines den Fundort Heilbronn trägt. Hochgebirgsart.

Derocrepis Weise.

1. *rufipes* L. Überall's. g. M 10. bis E 7. Ich beobachtete sie auch i. M. auf *Isatis tinctoria*.

Hippuriphila Foudr.

1. *Modeeri* L. Schönbuch. Besigheim. Teinach. Buchau. Seekirch (M.). Kißlegg. 4. 5. und i. W. Nur vereinzelt.

Chalcoides Foudr.

1. *aurea* GEOFFR. Überall g. Das ganze Jahr vorhanden.
2. *fulvicornis* F. Stuttgart und Zuffenhausen (PB.). Leonberg (DÖ.). Buchau. Kißlegg. 6. 7. 9.
3. *aurata* MARSH. Überall äußerst g. und das ganze Jahr vorhanden.
4. *Plutus* LATR. Stuttgart, am Neckar. Schurwald. Vaihingen a. E. Bisher nur i. W. gefunden.
5. *lamina* BED. Unteres Remstal. Murrhardt. 6. Sehr einzeln unter vielen *aurea*.
6. *nitidula* L. Reutlingen (K.).

Epithrix Foudr.

1. *atropae* Foudr. Auf der Alb und im Oberland auf Tollkirschen oft i. M. und in allen Farbenabänderungen. 6.
2. *pubescens* KOCH. Auf der Alb, mit der *a. ferruginea* WEISE, aber auch im Schönbuch (DÖ.). 4.

Minota Kutsch. (Hypnophila Foudr.).

1. *obesa* WALT. Forbachtal am Kniebis i. M., aus *Sphagnum* gesiebt, M 7. Reichenbach im Täle (M.).

Podagrira Foudr.

1. *fuscicornis* L. Reutlingen (K.). Wanne bei Pfullingen (DÖ.). Ulm (O.-A.). M 6.
2. *malvae* ILL. Reutlingen (K.).
3. *fuscipes* F. Tübingen (K.).

Mantura Steph.

1. *chrysanthemi* KOCH. Schönbuch, beim Schatten (DÖ.). Reutlingen (K.). Kniebis. Ulm (O.-A.). M 5. M 6.
2. *obtusata* GYLL. Reutlingen (K.). Einkorn, ein Stück i. W. im Gesiebe.

3. *rustica* L. Denkendorf. Münchingen. Vaihingen a. E. Reutlingen (K.). Teinach. Ulm (O.-A.). E 3. E 4. und i. W. Weitaus die häufigste Art, aber auch nicht zahlreich.
4. *Matthewsi* CURT. Diese sehr seltene Art fand ich in einem Stück auf einem kleinen Steppeheideplatz an der alten verlassenen Steige von Gutenberg nach Schopfloch, der auch sonst einige nirgends wieder gefundene Arten lieferte.

Chaetocnema Steph.

1. *semicoerulea* KOCH. Buchau. Winnenden. Ulm (O.-A.). M 3. M 6.
2. *concinna* MARSH. Überall, sehr regelmäßig und das ganze Jahr vorhanden, wenn auch nie i. M.
3. *tibialis* ILL. Um Stuttgart s. s. Schurwald. Einkorn, einmal i. W. im Gesiebe. Wiblingen bei Ulm. E 4. M 10. und i. W.
4. *aerosa* LETZN. Degerloch. Münchingen. Ulm (O.-A.). Offenbar bei uns s. s., denn ich fand in 30 Jahren nur zweimal je 1 Stück. M 8.
5. *aridula* GYLL. Stuttgart. Cannstatt. Unteres Remstal. Münchingen. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). A 7. bis A 9. und i. W. Bei uns nicht s. h.
6. *confusa* BOH. In den Lettekohle - Steinbrüchen an der Schmiedener Straße in Cannstatt und im Schönbuch. Beidemal nur je ein Stück. A 7. M 10.
7. *Mannerheimi* GYLL. Schönbuch und Horb, ebenfalls nur je 1 Stück. Ulm (O.-A.). E 5. und i. W.
8. *arida* FOU DR. Stuttgart. Cannstatt. Schönbuch. Besigheim. Mergentheim. Mittlere Alb. E 10. bis E 8. Diese Art ist bei uns häufiger, als die sonst gemeine *concinna*.
9. *subcoerulea* KUTSCH. Ich fand nur einmal 1 Stück im Böblinger Wald. M 5.
10. *hortensis* GEOFFR. Überall und das ganze Jahr, recht g.
11. *Sahlbergi* GYLL. Kniebis. Buchau, im Banngebiet h. Laubach (M.). E 5. bis E 8.
12. *angustula* ROSH. f. *alpicola* WEISE. Von mir in großer Menge auf den Grinden im Kniebisgebiet gefunden. Dunkel schwarzgrün bis stahlblau. 6.

Sphaeroderma Steph.

1. *testaceum* F. Überall im Gebiet, nur vom Schwarzwald fehlen Angaben. M 10. bis A 8.
2. *rubidum* GRAELLS. Ebenso verbreitet wie die vorige Art. M 4. bis A 8.

Argopus Fisch.

1. *Ahrensi* GERM. Um Rottweil auf Disteln (K.). Ulm (O.-A.). Neuere Angaben fehlen.

Apteropeda Steph.

1. *splendida* ALL. Nur vom Schwarzwald. Kniebis, mehrfach, aber n. h. Wildbader Wildsee. M 6. M 7.
2. *globosa* ILL. Rohr a. F. (Dö.). Reutlingen (K.). Neuffen (Dö.). Seekirch (M.). A 5. M 6.

3. *orbiculata* MARSH. Im Unterland, auf der Alb und im Schwarzwald h., meist in Gesellschaften. A 10. bis M 6.
a. *aurichalcea* WEISE, z. s. unter der Stf.

Mniophila Steph.

1. *muscorum* KOCH. Im ganzen Gebiet und wohl das ganze Jahr zu finden. Von allen *Halticinen* hat diese Art das geringste Sprungvermögen, weil die Hinterschenkel nur schwach entwickelt sind. Die Tierchen springen kaum 1 cm hoch und weit.

Dibolia Latr.

1. *depressiuscula* LETZN. Unteres Remstal, ein Stück. E 7.
2. *rugulosa* REDT. Ulm (O.-A.).
3. *cynoglossi* KOCH. Schönbuch, einmal 1 Stück, A 5. Reutlingen (K.).
4. *occultans* KOCH. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.).
5. *timida* ILL. Ulm (O.-A.).
6. *cryptocephala* KOCH. Ulm (O.-A.).

Psylliodes Latr.

1. *affinis* PAYK. Im ganzen Gebiet das ganze Jahr s. h., fehlt fast nie im Waldgesiebe und im Anspülicht der Flüsse. Doch beobachtete ich die Art auch auf der Tollkirsche.
2. *luteola* MÜLL. Stuttgart, am Neckarufer, von mir und von Dö. s. gefunden. Burren bei Gingen a. F. M 4. A 7. M 8.
3. *picina* MARSH. Stuttgart, beim Neckarhochwasser. Horb. Schönbuch (Dö.). Teinach. Ulm (O.-A.). Wiblingen bei Ulm. A 5. M 10. und i. W.
4. *attenuata* KOCH. Seekirch (M.).
a. *picicornis* STEPH. Horb, einmal ein Stück beim Neckarhochwasser i. W.
5. *chrysocephala* L. Stuttgart, am Neckar. Schönbuch. Mergentheim. Teinach. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). M 5. M 7. und i. W.
6. *sophiae* HKTGR. (*cyanoptera* auct. non ILL.). Ulm, einmal im Ellerholz, A 6. Das Stück gehört zu
a. *tricolor* WEISE.
7. *napi* F. Stuttgart, mehrfach beim Neckarhochwasser. Horb. Köngen (Dö.). Teinach. Gutenberg. Ulm (O.-A.). Buchau, im Ried. Eberstal (M.). M 3. A 5. A 6. und i. W.
8. *thlaspis* FOU DR. Stuttgart (PB.).
9. *cuprea* KOCH s. *isatidis* HKTGR. Stuttgart, früher fand ich nur einzelne Stücke beim Neckarhochwasser. Dann fand ich im Frühjahr wenige überwinterte Stücke auf *Isatis tinctoria* auf dem Weißenhof und in den Steinbrüchen an der Schmiedener Straße bei Cannstatt. Hier in Masse frisch entwickelt am 5. 6. E 6. waren sie noch in Masse da, aber am 10. 7. waren sie vollständig verschwunden. *Cuprea* selbst scheint bei uns nicht vorzukommen.
10. *pyritosa* KUTSCH. Einmal bei Ulm im Ellerholz, M 5. Südliche Art, doch liegen auch andere Angaben aus Deutschland vor.
11. *hyoscyami* L. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Biberach a. R. (M.).

12. *chalconera* ILL. Reutlingen, s. s. (K.).
13. *dulcamarae* KOCH. Stuttgart, im Lindental. Im Schönbuch verbreitet. Mergentheim. Teinach. An feuchten, schattigen Waldplätzen auf Kräutern manchmal in Gesellschaften, aber auch im Anspülicht der Flüsse. 6. 7. und i. W.
14. *cucullata* ILL. Reutlingen (K.).

Hispella Chapuis.

1. *atra* L. Im ganzen Gebiet das ganze Jahr, aber nie i. M.

Hypocassida Weise.

1. *subferruginea* SCHRANK. Am Westrand des Korntaler Seewalds M 8. auf Schafgarbe h. Ulm (O.-A.).

Cassida L.

1. *viridis* L. Überall. 5. 6. 7. 9. und i. W. Auf der Wanne bei Pfullingen fand ich ein Stück mit breiten zackigen Querbinden auf den Fld.
2. *hemisphaerica* HERBST. Stuttgart. Rotenacker. Horb. Baßgeige bei Owen. Ulm: Seekirch (M.). M 5. A 9. A 10. und i. W.
3. *canaliculata* LAICH. Heilbronn (O.-A.). Reutlingen (K.).
4. *murraea* L. Rottweil (PB.). Ulm (O.-A.).
5. *nebulosa* L. Stuttgart. Cannstatt. Zuffenhausen (PB.). Rotenacker. Ulm (O.-A.). Eberstal (M.). M 3. E 5. Bei uns immer s.
6. *flaveola* THUNB. Stuttgart. Deizisau. Witthau bei Stammheim. Winnenden. Kirchheim u. T. (PB.). Ulm (O.-A.). Seekirch und Laubach (M.). Kiblegg. M 3. bis A 5. E 6. A 7. und i. W.
 - a. *atrodorsalis* SPAETH (*dorsalis* DESBR.). Ulm (O.-A.).
7. *seladonia* GYLL. Heilbronn, 2 Stück (N. S. Sc.).
8. *vibex* L. Überall. M 3. bis M 7. und i. W.
 - a. *discoidea* WEISE. Lorch.
9. *pannonica* SUFFR. Stuttgart, Weißenhof. Unteres Remstal. 5.
10. *Panzeri* WEISE. Weilderstädter Heide, von Dö. und von mir gefunden, A 5. Reutlingen (K.).
11. *rubiginosa* MÜLL. Rotenacker, mehrfach. Winnenden. M 3. A 4. A 9.
12. *stigmatica* SUFFR. Vaihingen a. E., einmal 1 Stück. Ulm (O.-A.). Buchau, einmal 1 Stück. Offenbar s. s. A 5. und i. W.
13. *sanguinosa* SUFFR. Mergentheim. Teinach. Giengen a. Br. (PB.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). Bisher nur i. W.
 - a. *languida* CORN. (*viridissima* REITT.). Stuttgart, am Neckar. Deizisau. Mergentheim. Auch nur i. W.
14. *denticollis* SUFFR. Unteres Remstal, mehrere Jahre nacheinander je 1 Stück. Heilbronn (N. S. Sc.). Mergentheim, auch nur 1 Stück. Ulm (O.-A.). A 6. und i. W.
15. *sanguinolenta* MÜLL. Unteres Remstal, A 6. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
16. *azurea* F. Ulm (O.-A.). Kiblegg. A 9.
17. *subreticulata* SUFFR. (*splendidula* SUFFR.). Ulm (O.-A.).
18. *marginata* SCHALL. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Urlau (M.).

19. *nobilis* L. Überall, das ganze Jahr, im Wald- und Flußgesiebe immer vorhanden. A 7. frisch entwickelt. Die *a. rosea* ILL. ist wohl nichts anderes, als solche ganz frische Stücke.
20. *vittata* VILLERS. Ulm (O.-A.). Buchau, einmal 1 Stück, A 5. Laubach (M.).

Bruchidae.

(Lariidae.)

Bruchus L. (Laria Scop.).

1. *loti* PAYK. Schönbuch (PH.). Heilbronn (N. S. Sc.). Mittlere Alb. Kißlegg (PH.). A 6. bis M 7.
2. *signaticornis* GYLL. (*pallidicornis* BOH.). Heilbronn (N. S. Sc.).
3. *atomarius* L. Überall. 5. 6. A 9.
4. *rufimanus* BOH. Stuttgart. Münster a. N. Schönbuch. Burren bei Gingen a. F. 5. A 6. M 8.
5. *affinis* FRÖL. Fildern. Unteres Glemstal. Murrhardt. Heilbronn (N. S. Sc.). Immer s. A 5. M 6.
6. *emarginatus* ALL. Heilbronn, nur 1 Stück (N. S. Sc.).
7. *pisorum* L. Stuttgart, aus rumänischen Erbsen (PH.). Heilbronn (N. S. Sc.). Laubach (M.).
8. *ervi* FRÖL. (*sertatus* ILL.). Reutlingen (K.).
9. *lentis* FRÖL. Stuttgart, aus rumänischen Linsen. Ulm (O.-A.). Die Käfer kamen hier i. W. heraus, wohl infolge der Aufbewahrung im Haus.
10. *viciae* OL. Reutlingen (K.).
11. *luteicornis* ILL. Stuttgart. Fildern (PH.). Schönbuch. Münchingen. Rotenacker. Ölbronn. Heilbronn (N. S. Sc.). Im Freien nach *atomaria* bei uns die häufigste Art. E 3. bis M 6. A 8.
12. *griseomaculatus* GYLL. Unteres Remstal, einmal 1 Stück. A 6.

Bruchidius Schilsky.

1. *marginalis* F. Überall, nur vom Schwarzwald fehlen Angaben. Nur von A bis E 6. Gewöhnlich in kleinen Gesellschaften.
2. *unicolor* OL. a. *debilis* GYLL. Calw. Gutenberg. E 5. und i. W.
3. *imbricornis* PANZ. Reutlingen (K.).
4. *dispar* GYLL. Reutlingen (K.).
5. *fasciatus* OL. (*cisti* F. PAYK.). Stuttgart. Heilbronn (N. S. Sc.). Kniebis. Laubach (M.). E 5. M 6.
6. *seminarius* L. a. *pusillus* GERM. Wanne bei Pfullingen. E 6.

Spermophagus Schönh.

1. *sericeus* GEOFFR. Im Unter- und Oberland überall. E 5. bis M 8.

Urodon Schönh.

1. *suturalis* F. Cannstatt, s. Heilbronn (N. S. Sc.). Reutlingen, einmal (K.). Reichenbach im Täle. A 6. bis M 7. Diese sonst gemeine Art ist bei uns die seltenste.
2. *pygmaeus* GYLL. Stuttgart, s. A 7. Laubach (M.).
3. *rufipes* OL. Im Unterland und auf der Alb, oft i. M. Bei uns die häufigste Art; sie variiert, namentlich auf der Alb, mit dunklen Mittelschenkeln und ganz schwarzen Hinterbeinen.

Rhynchophora.**Anthribidae.****Platyrhinus Clairv.**

1. *resinosus* SCOP. Solitude (PH.). M 7.

Tropideres Schönh.

1. *albirostris* HERBST. Reutlingen, einmal an Buchenstumpen häufig (K.).
2. *sepicola* F. Einmal bei Stuttgart von mir von wildem Hopfen geklopft.

Rhaphitropis Reitt.

1. *marchicus* HERBST. Reutlingen (K.).

Dissoleucas Jord.

1. *niveirostris* F. Stuttgart. Reutlingen, manchmal an Eichen im ersten Frühjahr (K.). Ulm (O.-A.). A 7.

Anthribus F. (Platystomus auct.).

1. *albinus* L. Unteres Remstal (PB.). Neidlingen (PH.). Lutherische Berge. Reichenbach im Täle (M.). M 6. E 7. A 9.

Paramesus Fahr.

1. *tessellatus* BOH. Stuttgart. Ulm. A und E 5. A 9. Heilbronn (N. S. SC.). Alpirsbach.

Brachytarsus Schönh. (Anthribus Germ.).

1. *fasciatus* FORST. Eberstal (M.).
2. *nebulosus* FORST. Überall h. von A 3. bis E 7. Im Akazienwäldchen beim Weißenhof, Stuttgart, ist er stets in Menge bei den Schildläusen, mit denen die Robinienzweige bedeckt sind.

Curculionidae.**Nemonyx Redt.**

1. *lepturoides* F. Heilbronn, ganz wenige Stücke (N. S. SC.). Ulm (O.-A.).

Rhinomacer F.

1. *attelaboides* F. Schönbuch (PH.). Buchau. A 5.

Diodyrrhynchus Germ.

1. *austriacus* OL. Schönbuch, Pfaffenwiese im ehemaligen Rotwildpark, einmal 2 Stück. Rotenacker, einmal 2 Stück. Heilbronn, 1 Stück (N. S. SC.). A bis E 5.

Auletobius Desbr.

1. *sanguisorbae* SCHRANK (*basilaris* GYLL.). Öhringen (K.). Ulm (O.-A.).

Lasiorrhynchites Jek.

1. *sericeus* HERBST. Heilbronn (N. S. Sc.). Ochsenhausen (M.).
2. *cavifrons* GYLL. Schönbuch, e. auf Eichen. Witthau bei Stammheim, z. h. auf Haseln. Gutenberg. Heilbronn (N. S. Sc.). A 5. bis E 6.
3. *olivaceus* GYLL. Stuttgart, offenbar recht s. E 5.

Coenorrhinus Thoms.

1. *nanus* PAYK. Stuttgart. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). Buchau. M 6. bis M 7.
2. *tomentosus* GYLL. Heilbronn (N. S. Sc.). Kniebis. Buchau. Kißlegg. M 6. bis M 7.
3. *germanicus* HERBST. Stuttgart. Schönbuch. Unteres Remstal. Kniebis. Ulm. Kißlegg. M 5. bis E 7.
4. *aeneovirens* MARSH. Stuttgart. Fildern. Schönbuch (PH.). Unteres Glemstal. Aalkistensee. Heilbronn (N. S. Sc.). Reutlingen, manchmal nach dem Winter im Moos an Bäumen (K.). Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). A 5. bis E 6.
5. *interpunctatus* STEPH. Stuttgart. Schönbuch. Besigheim. Kißlegg. A 4. bis E 6. Zerstreut und immer nur einzelne Stücke.
6. *pauxillus* GERM. Stuttgart. Cannstatt. Rotenacker. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. Hohentengen (M.). Wohl überall auf Weißdorn, aber lange nicht so h., wie der nächste. E 4. bis M 7.
7. *aequatus* L. Wohl überall auf Weißdorn, fast immer auf blühenden Büschen i. A. zu finden. E 4. bis M 6. Unsere Stücke haben alle schwarze Beine, höchstens die V.-Sch. sind mitunter dunkelbraun.
 - a. *Paykulli* SCHILSKY. Sehr h. unter der Stf. Es sind meistens kleine ♂♂.

Rhynchites Schneid.

1. *pubescens* F. Stuttgart, nur einmal. Schönbuch (PH.). Ulm (O.-A.). A 5. E 6. M 7. M 8.
2. *coeruleus* DEG. Stuttgart. Fildern. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). M 3. M 5. A 6.
3. *cupreus* L. Stuttgart. Gaisburg. Cannstatt (Dö.). Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). M 5. E 6.
4. *aethiops* BACH. R. F. G. V. 264. Dieses ist kein Zitat aus KELLERS Fauna. Die Art könnte auf unseren Steppenheideplätzen wiedergefunden werden, da sie auf *Helianthemum vulgare* lebt.
5. *auratus* SCOP. Schönbuch (PH.), E 5. Heilbronn, z. h. (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.).
6. *Bacchus* L. Fildern, n. h. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). M 3.

Byctiscus Thoms.

1. *betulae* L. Überall h. 5. 6. 10. und i. W.
2. *populi* L. Ebenfalls überall, nicht so verbreitet, wie der vorige, aber manchmal i. M. E 5. bis M 6.

Chonostrophus Prell.

1. *tristis* F. Sulz a. N. (K.). Ulm (O.-A.).

Deporaeus Leach.

1. *Mannerheimi* HUMM. Buchau, M 6.
2. *betulae* L. Überall, z. h. A 5. bis M 7.

Attelabus L.

1. *nitens* SCOP. Überall, z. h. 5. 6.

Apoderus Ol.

1. *coryli* L. Überall, aber durchaus nicht h. M 6. A 8. Von den zahlreichen Farbenabänderungen kommt eigentlich nur
a. *denigratus* GMEL. häufiger unter der Stf. vor.

Apion Herbst.

1. *brevirostre* HERBST. Stuttgart. Schönbuch. Horb. Buoch. Teinach. Kniebis. Buchau. 5. 6. und i. W.
2. *violaceum* KIRBY. Überall, recht h. M 3. bis E 7. und i. W.
a. *virescens* SCHILSKY. Manchmal unter der Stf. Meine sind von Buchau.
3. *marchicum* HERBST. Reutlingen (K.).
4. *affine* KIRBY. Seekirch (M.).
5. *curtirostre* GERM. Lorch. Schussenried. Buchau. Kißlegg. M 5. M 7. A 9. Bei uns s.
6. *simum* GERM. Buchau, M 6. Laubach (M.). Ebenfalls recht s.
7. *rugicolle* GERM. Großes Lautertal bei der Gerberhöhle, M 6. Ulm (O.-A.).
8. *malvae* F. Reutlingen (K.).
9. *rufirostre* F. Seekirch (M.).
10. *aeneum* F. Schönbuch, mehrfach auf Wegmalven, 8. Hohentengen (M.).
11. *radiolus* KIRBY. Stuttgart (PH.). Münster a. N., auf *Isatis tinctoria*. Ulm (O.-A.). Unterstadion (M.). E 4. E 7.
12. *genistae* KIRBY. Heilbronn, i. A. (N. S. SC.).
13. *difficile* HERBST. Buchau, A 5. Seekirch (M.).
14. *ulicis* FORST. Kniebis, einmal, M 6.
15. *fuscirostre* F. Schönbuch, E 5. Seekirch (M.).
16. *miniatum* GERM. Stuttgart. Unteres Remstal. Heilbronn (N. S. SC.). Ulm (O.-A.). M 5. bis M 8. und i. W.
17. *frumentarium* PAYK. Überall, oft in Gesellschaften. M 4. bis A 9. und i. W.
s. *cruentatum* WALT. Stuttgart. Fildern.
18. *sanguineum* DEG. Heilbronn, nur 2 Stück (N. S. SC.).
19. *minimum* HERBST. Stuttgart. Münster a. N. Besigheim. Lorch. Buchau. A 4. bis A 8. und i. W.
20. *urticarium* HERBST. Heilbronn, i. A. (N. S. SC.).
21. *elongatum* GERM. Besigheim, einmal, A 4. Ulm (O.-A.).
22. *millum* BACH. Stuttgart. Mergentheim. Unteres Remstal. E 7. und i. W. Eine seltene Art.

23. *flavimanum* GYLL. Stuttgart. Schönbuch. Rotenacker. 5. und i. W.
24. *vicinum* KIRBY. Ulm (O.-A.). Buchau, E 8. Seekirch (M.).
25. *atomarium* KIRBY. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). Eisenbach. A 9.
26. *seniculum* KIRBY. Überall, das ganze Jahr recht h.
27. *pubescens* KIRBY. Stuttgart. Rotenacker. Heilbronn (N. S. SC.). Seekirch (M.). M 5. und i. W.
28. *confluens* KIRBY. Schönbuch (PH.). Münchingen. Laubach (M.). M 5. M 8.
29. *stolidum* GERM. Mergentheim, i. W. Burren bei Gingen a. F. M 8.
30. *sulcifrons* HERBST. Ulm (O.-A.).
31. *onopordi* KIRBY. Im ganzen Unterland h. Ferner Teinach. Ulm (O.-A.). Federseegebiet. E 3. A 5. bis E 7. und i. W. Ich beobachtete die Art auf *Isatis tinctoria*.
32. *scalptum* REG. Eisenbach am Schwarzen Grat. A 9. (REITTER det.).
33. *penetrans* GERM. Vom Randecker Maar einige Stücke. Ulm (O.-A.). E 6.
34. *alliariae* HERBST (*distans* DESBR.). Wiblingen bei Ulm, 2 Stück (det. FL.). M 10.
35. *carduorum* KIRBY. Stuttgart, e. (det. HUB.). Heilbronn (N. S. SC.). Ulm (O.-A.). A 8. und i. W.
36. *armatum* GERST. R. F. G. V. S. 244. Von uns bis jetzt nicht wiedergefunden.
37. *austriacum* WAGN. R. F. G. S. 244. Von PH. im Schönbuch wiedergefunden. E 7.
38. *laevigatum* PAYK. Reutlingen (K.).
39. *dispar* GERM. Heilbronn, nur 1 Stück (N. S. SC.).
40. *ebeninum* KIRBY. Im ganzen Unterland n. h. Ulm (O.-A.). M 4. M 6. E 7. und i. W.
41. *meliloti* KIRBY. Stuttgart. Cannstatt. Schönbuch. Unteres Remstal. Unterstadion (M.). A 3. E 5. bis E 7. Wurde von mir auch auf *Isatis tinctoria* beobachtet.
42. *loti* KIRBY. Im ganzen Unterland, oft s. z. Ulm (O.-A.). Buchau. E 3. und A 5. bis E 7.
43. *intermedium* EPP. Buchau, nur 1 Stück (det. HUB.). E 8.
44. *tenue* KIRBY. Unteres Remstal. Heilbronn (N. S. SC.). Ulm (O.-A.). A 9.
45. *striatum* KIRBY. Buchau. A 5.
46. *immune* KIRBY. Heilbronn, wenige Stücke (N. S. SC.). Mergentheim, vom Autor gesammelt, aber in Sammlung PH. E 10.
47. *platalea* GERM. Kiblegg, nur 1 Stück (det. FL.). A 9.
48. *Gyllenhali* KIRBY. Münchingen, 1 Stück (det. FL.). M 8.
49. *flavofemoratum* HERBST. Unterstadion (M.).
50. *pisi* F. Überall h. E 4. bis A 9.
51. *aestimatum* FAUST. Unteres Glemstal, Witthau bei Stammheim und Gutenberg, überall nur e. (det. FL.). E 5. M 6. und i. W.
52. *aethiops* HERBST. Stuttgart. Cannstatt. Stammheim. Münchingen. Schönbuch. Ulm (O.-A.). Kiblegg. A 5. bis M 8. und i. W.

53. *gracilicolle* GYLL. Stuttgart, Weißenhof. Münchingen. Schönbuch. Gutenberg. (Alle Stücke det. FL.). Seekirch (M.). E 5. bis A 8.
54. *alcyoneum* GERM. Stuttgart. Wanne bei Pfullingen. Kiblegg. (Alle Stücke det. FL.). A 6. bis A 7. und A 9.
55. *columbinum* GERM. Nur Ulm (O.-A.).
56. *Spencei* KIRBY. Rotenacker. Heilbronn (N. S. Sc.). Buchau. Kiblegg. Hohentengen (M.). M 5. bis M 7.
57. *punctigerum* PAYK. Überall h., nur vom Schwarzwald liegen keine Angaben vor. Das ganze Jahr vorhanden.
58. *punctirostre* GYLL. Wanne bei Pfullingen, 1 Stück (det. FL.). E 6.
59. *reflexum* GYLL. Unteres Remstal. Wanne bei Pfullingen. Gutenberg. Buchau. Unterstadion (M.).
60. *Curtisi* STEPH. Besigheimer Galgenberg, i. A. Baßgeige, 1 Stück (det. FL.). A bis E 3.
61. *pavidum* GERM. Im Unterland überall. Gutenberg. Ulm (O.-A.). A 4. A 5. bis A 6. M 8. und i. W.
62. *vorax* HERBST. Weilderstadt. Söflingen bei Ulm. 5.
63. *ononis* KIRBY. Reichenbach im Täle (M.).
64. *simile* KIRBY. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.).
65. *viciae* PAYK. Stuttgart. E 5. A 6.
66. *ervi* KIRBY. Vom Unterland überall. Mittlere Alb. Ulm (O.-A.). E 5. bis M 8.
67. *melancholicum* WENCK. Stuttgart. Schönbuch. E 4. A 8.
68. *subulatum* KIRBY. Im Unterland überall. Mittlere und östliche Alb. Kiblegg. M 5. bis A 7. und A 9.
69. *opeticum* BACH. Stuttgart. Schönbuch. Lorch. Gutenberg. Zwielfalten. Kiblegg. Ulm (O.-A.). A 5. bis A 8.
70. *craccae* L. Im Unterland überall. Tübingen. Ulm (O.-A.). Buchau. Kiblegg. Unterstadion (M.). 5. 6. und i. W.
71. *cerdo* GERST. Stuttgart. Schönbuch. Unteres Remstal. Ulm (O.-A.). Söflingen bei Ulm. Randecker Maar. Unterstadion (M.). 4. 5. 6.
72. *pomonae* F. Schönbuch. Witthau bei Stammheim. Rotenacker. Tübingen. Ulm. Auf der Alb bei Söflingen. Großes Lautertal. Unterstadion (M.). 5. 6. A 9. und i. W.
73. *ochropus* GERM. Vom Unterland und der mittleren und östlichen Alb überall gemeldet. E 4. bis E 7.
74. *virens* HERBST. Überall und das ganze Jahr vorhanden.
75. *elegantulum* GERM. Weilderstadt. Kniebis. A 5. M 6.
76. *astragali* PAYK. (*saeculare* GOZ.). Murrhardt. Unteres Remstal. Ulm (O.-A.). Buchau. Reichenbach im Täle (M.). M 6. E 7.
77. *flavipes* PAYK. Außer dem Schwarzwald vom ganzen Gebiet zu melden. Das ganze Jahr vorhanden.

ab. ♀ *maculicoxis* DESBR. Stuttgart.

ab. *tarsale* nom. nov. Bei einem Stück von der Baßgeige und bei einem Stück vom Neckarhochwasser bei Stuttgart sind alle ersten Tarsenglieder gelb, nur an der Spitze etwas geschwärzt, ♀.

78. *nigritarse* KIRBY. Unterland. Baßgeige. Reichenbach im Täle (M.). M 3. bis A 7. und i. W.
79. *filirostre* KIRBY. Stuttgart. Münchingen. Gutenberg. Reichenbach im Täle (M.). Ulm (O.-A.). E 5. A 6. M 8.
80. *aestivum* GERM. Unterland, Schwarzwald und Alb, aber bisher nicht vom Oberland. M 10. bis A 6.
81. *apricans* HERBST. Überall, das ganze Jahr.
82. *varipes* GERM. Stuttgart. Ulm (O.-A.). Buchau. Unterstadion (M.). M 6.
83. *assimile* KIRBY. Stuttgart. Besigheim. Köngen. Horb. Teinach. Wiblingen bei Ulm. Wanne bei Pfullingen. Baßgeige. Unterstadion (M.). A 10. bis E 6.
84. *ononicola* BACH. Stuttgart. Unteres Remstal. Ulm. Buchau. E 4. bis M 5. M 7. bis A 9.
85. *dissimile* GERM. Seekirch (M.).
86. *corniculatum* GERM. (*hungaricum* DESBR.). Tübingen, Spitzberg und Randecker Maar, beidemale i. A. A und E 6.

Otiorrhynchus Germ.

1. *mastix* OL. R. F. G. S. 17.
2. *geniculatus* GERM. Schussenried, einmal. M 7.
3. *armadillo* ROSSI. Nur von Friedrichshafen, aber mehrfach. (DÖ. und Hofjäger SCHUMACHER.)
4. *multipunctatus* F. Reutlingen (K.).
5. *clavipes* BONSD. Baiersbronn, Kniebis und Ruhenstein, h. (auch DÖ.).
6. 7. 8. Wildbader Wildsee, mit Übergängen zu:
 - v. *substriatus* SILB. Rein, mit schwarzen Beinen, auf der Alb bei Geislingen.
6. *niger* F. Die Stammform scheint bei uns zu fehlen. Angaben von Ulm (O.-A.). Urlau (M.). Diese dürften aber auch zu der folgenden Form gehören:
 - ab. (wohl besser subsp.) *villosopunctatus* GYLL. Auf dem Kniebis 2 Formen: mit roten Beinen, dunklen Knien und Tarsen, sowie mit ganz dunklen Beinen. A 5. bis A 8.
 - a. *rugipennis* BOH. Kniebis.
7. *fuscipes* OL. Kniebis. Ende Mai h. auf Wegen laufend. Mitte Juni schon im Waldmoos, aber auch noch e. auf den eingestreuten Laubhölzchen und auf Kiefern. Kommt auch mit dunklen Beinen vor. M 5. bis A 8.
8. *morio* F. Im ganzen Gebiet an geeigneten Plätzen h. Auf niederen Pflanzen, besonders gern an *Petasites*. Überhaupt immer in der Nähe des Wassers. M 5. bis A 8.
 - a. *ebeninus* GYLL. Z. s. und d. Stf.
 - ab. *memnonius* GYLL. Häufiger als die Stf.
9. *raucus* F. Im ganzen Gebiet, das ganze Jahr. A 4. frisch entwickelt. Ulm (O.-A.). Urlau (M.).

10. *dubius* STRÖM. ab. *Tournieri* STIERL. Kniebis, E 5. zwei Stück auf Weg laufend, M 5. dann zahlreich aus Waldmoos gesiebt.
11. *rugosostriatus* GOEZE. Fildern, 1 Stück (det. FL.). M 5.
12. *porcatus* HERBST. Im ganzen Gebiet, das ganze Jahr. Im Winter manchmal h. im Waldgesiebe und immer im Flußgenist.
13. *scaber* L. Im ganzen Gebiet. M 3. bis E 7. und i. W. Nicht h., aber manchmal i. A.
14. *uncinatus* GERM. Großes Lautertal, einmal 1 Stück. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.).
15. *singularis* L. Vom ganzen Gebiet, außer dem Schwarzwald. Überall z. h. E 4. bis A 9.
16. *procerus* STIERL. Stuttgart und Besigheim's. Kniebis, z. h. E 5. gekätschert, M 7. aus Waldmoos gesiebt. Auch A 3. und i. W.
17. *pupillatus* GYLL. Im ganzen Gebiet. E 10. bis E 6. Oft im Waldgesiebe.
18. *subdentatus* BACH. Kniebis, s. M 5.
19. *salicis* STROEM. Ulm (O.-A.). Kießlegg, M 7. Altdorf bei Weingarten (NÖRDLINGER).
20. *squamosus* MILL. Schwarzer Grat (N. S. Dö.). Kießlegg. Im Juni in allen Wäldern um Kießlegg in Menge auf dem Unterholz. M 9. noch ein einzelnes ♀ aus Waldmoos gesiebt.
21. *sulcatus* F. Stuttgart, A 8. zwei Stück in meinem Keller, wohl mit Kartoffeln hereingekommen. Stuttgart und Fellbach (Dö.). Heilbronn (O.-A.).
22. *gemmatus* SCOP. Treherz (M.).
23. *ovatus* L. Vom ganzen Gebiet. Immer e., aber sehr verbreitet. Ändert stark ab, sowohl in der Größe, als auch in der Runzelung des Halschildes. Im Revier Elchingen bei Neresheim einmal sehr schädlich an vierjährigen Fichten (NÖRDLINGER). Das ganze Jahr.
24. *ligustici* L. Im ganzen Unterland, n. h. Ulm (O.-A.). Leinstetten (M.). 5. 6.

Peritelus Germ.

1. *hirticornis* HERBST. Heilbronn i. A. (N. S. Sc.).
2. *leucogrammus* GERM. Schönbuch, M 5. Reutlingen, in den Blüten von Anemonen (K.). Ulm (O.-A.).
3. *sphaeroides* GERM. Besigheim. Heilbronn (N. S. Sc.). Calw (PH.).

Trachyphloeus Germ.

1. *alternans* GYLL. Stuttgart, M 5. und i. W. Heilbronn (N. S. Sc.).
2. *scabriculus* L. Böblingen, A 8. (Dö.).
3. *laticollis* BOH. Heilbronn (N. S. Sc.). Schussenried (PH.). M 8.
4. *spinimanus* GERM. Fildern. Unteres Remstal. Reutlingen (K.). M 5. E 7.
5. *bifoveolatus* BECK. Stuttgart. Besigheim, i. M. bei einem Neckarhochwasser. Heilbronn (N. S. Sc.). A 4.
6. *aristatus* GYLL. Unterland und Alb. E 3. bis A 9.
7. *Olivieri* BED. Baßgeige bei Owen, auch Dö. E 3. und A 10.

Mylacus Schönh.

1. *rotundatus* F. Stuttgart-Weißenhof (N. S. Dö.). Schellenberg bei Bissingen (Dö.). 5.

Omius Schönh.

1. *concinus* BOH. Ulm (O.-A.).

Rhinomias Reitt.

1. *forticornis* BOH. Rotenacker, einmal M 4. (Dö.).

Phyllobius Schönh.

1. *sinuatus* F. Heilbronn, 1 Stück (N. S. Sc.).
2. *viridicollis* F. Stuttgart. Münster a. N. Fildern. Eßlingen a. N. (Dö.). Ulm. 5. 6.
3. *viridiaeris* LAICH. Im ganzen Gebiet. 5. 6.
4. *parvulus* OL. Stuttgart. 5.
5. *oblongus* L. Überall s. g. 5. 6.
ab. *floricola* GYLL. Wie die Stf., aber lange nicht so h. Übergänge habe ich nie beobachtet.
6. *piri* L. Überall g. Gehört auch zu den Käfern, welche *Isatis tinctoria* besuchen. A 4. bis M 7.
7. *maculicornis* GERM. Stuttgart. Fildern. Münchingen. Buchau. Friedberg (M.). M 4. bis M 7.
ab. *griseolus* SCHILSKY u. d. Stf. „Kahlform“, d. h. dunkel und matt beschuppte Stücke von Buchau.
8. *argentatus* L. Stuttgart. Cannstatt. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). 5.
ab. *viridans* BOH. u. d. Stf.
9. *betulae* F. Stuttgart. Cannstatt. Ölbronn. Unteres Remstal. Ulm (O.-A.). 5. A 6. Auch diese Art habe ich von *Isatis tinctoria* gesammelt.
10. *arborator* HERBST. (*psittacinus* GERM.). Glatal bei Zwiefalten. Ulm. Buchau. A 5. bis M 6.
11. *calcaratus* F. (*glaucus* auct.). Im ganzen Gebiet, mit allen üblichen Farbenabänderungen, s. h. 5. 6.
12. *urticae* DEG. Stuttgart-Cannstatt. Münster a. N. A 5. bis M 6.
ab. *Lindemanni* SCHILS. (*Fussi* SCHILS.). „Kahlform“ Stuttgart. Buchau.

Polydrosus Germ.

1. *impar* GOZ. Stuttgart. M 6. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
2. *marginatus* STEPH. Stuttgart. Fildern. Schönbuch. Illingen. Guttenberg. Hohentengen (M.). A 5. bis A 6.
3. *atomarius* OL. Stuttgart. Münchingen. Buchau. Laubach (M.). A 5. bis A 6.
4. *pterygomalis* BOH. Stuttgart. Unteres Remstal. Münchingen. Illingen. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). 5. 6.
5. *corruscus* GERM. Stuttgart. Ulm (O.-A.). Laimnau (M.). E 5.
6. *flavipes* DEG. Ulm (O.-A.). Laimnau (M.).
7. *impressifrons* GYLL. Stuttgart. A 6.

8. *prasinus* OL. Buchau. M 6.
9. *cervinus* L. Fildern. Schönbuch. Lorch. Gutenberg. Ulm (O.-A.). Eberstal (M.). E 4. bis E 6.
ab. *melanotus* STEPH. Kiblegg.
10. *pilosus* GREDL. Schönbuch. M 4. E 5.
11. *undatus* F. (*tereticollis* DEG.). Stuttgart. Fildern. Schönbuch. Rotenacker. Söflingen bei Ulm. Hohentengen (M.). E 3. bis E 5.
ab. *niveopictus* REICH. Oft sehr schön gezeichnet und z. h. u. d. Stf.
12. *picus* F. Reutlingen (K.). Leider von uns bisher nicht wiedergefunden.
13. *ruficornis* BONSD. Schönbuch. M 4.
14. *amoenus* GERM. Buchau. M 6.
15. *sericeus* SCHALL. Stuttgart. Unteres Remstal. Heilbronn (N. S. SC.). Zwiefalten. Ulm (O.-A.). 6.
16. *mollis* STROEM. Überall g. 5. 6. 7.
17. *confluens* STEPH. Schönbuch (Dö.). A 6.

Scythropus Schönh.

1. *mustela* HERBST. Stuttgart-Gaisburg. Rotenacker (Dö.). Weilderstadt. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). E 3. A 5.

Liophloeus Germ.

1. *tessulatus* MÜLL. Überall, nur vom Schwarzwald fehlen Angaben. Äußerst veränderlich in Farbe und Zeichnung. M 4. bis A 6.
v. *aquisgranensis* FÖRST. Gutenberg. Reutlingen, s. (K.). Ulm, im Ellerholz h.
v. *argenteosparus* nom. nov. Im Ellerholz bei Ulm, zugleich mit dem vorigen. Kleiner und schlanker als die Stf. Sehr dünn hell weißgrau beschuppt. Fld. mit verstreuten Schuppenflecken von hell silberweißer Farbe. Eine ganze Reihe gleicher Stücke.
2. *Herbsti* GYLL. Ulm (O.-A.).

Sciaphobus Dan.

1. *scitulus* GERM. Cannstatt, det. HUB. (Dö.).

Eusomus Germ.

1. *ovulum* GERM. Stuttgart (auch PH.). 6. 7.

Sciaphilus Steph.

1. *asperatus* BONSD. Im ganzen Gebiet, das ganze Jahr, aber durchaus n. h.

Brachysomus Steph.

1. *hirtus* BOH. Stuttgart. Rotenacker. Münchingen. Heilbronn (N. S. SC.). Eberstal (M.). 3. 4. und E 9.
2. *echinatus* BONSD. Stuttgart. Cannstatt. Schönbuch. Unteres Remstal. Winnenden. Großes Lautertal. Laubach (M.). A 3. bis A 6.
3. *hispidus* REDT. Reutlingen, alljährlich im Laub in Waldungen im Mai, aber s. (K.). Ulm (O.-A.). Östliche Art.

Foucartia Duv.

1. *squamulata* HERBST. Eselsburg bei Illingen. Schellenberg bei Bis-singen. (DÖ.). Ulm (O.-A.). 5.
2. *ptochoides* BACH. Besigheimer Galgenberg (DÖ.). A 7.

Barypithes Duv.

1. *montanus* CHEVR. Kniebis, mehrfach, aber immer s. Hirsau, eben-falls s. A 4. E 5. M 6.
2. *araneiformis* SCHRANK. Im ganzen Gebiet, oft recht h. Auf dem Kniebis kommen Stücke vor, die schlanker sind und einen kräftiger punktierten Halsschild haben. Vielleicht *tener* BOH. E 3. bis A 8.
3. *trichopterus* GAUT. Stuttgart (PH.). Gutenberg (DÖ.). Großes Lautertal. M 5. bis E 6.
4. *gracilipes* PANZ. Gutenberg. An der alten verlassenen Straße nach Schopfloch siebte ich diese südliche Art in großer Zahl auf einem kleinen Steppenheideplatz aus dem fast trockenen Moos zwischen Steinen und Kräutern. Der Platz ist der vollen Besonnung ausgesetzt. E 5. A 6. (det. FL.)
5. *mollicomus* AHR. Stuttgart-Weißenhof. Stuttgart-Degerloch (DÖ.). E 5. M 7.

Brachyderes Schönh.

1. *incanus* L. Auf dem Raichberg bei Stuttgart-Gaisburg früher h., so-lange die gemischten Waldkulturen nicht über etwa mannshoch waren. Später war er verschwunden. Auch von PH. mehrfach von dort. Schön-buch (DÖ.). Winnenden, i. A. unter Moos an Waldbäumen. Laubach (M.). A 4. bis M 5.

Strophosomus Steph.

1. *melanogrammus* FÖRST. Überall g. A 9. bis E 6.
2. *rufipes* STEPH. Stuttgart (PH.). Schönbuch (DÖ.). Wanne bei Pful-lingen (DÖ.). M 4. E 6.
v. *capitatus* DEG. Stuttgart. Geislingen a. St. Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.). A 5. bis M 6.
3. *faber* HERBST. Mittlere Alb (PH.). Ulm (O.-A.). Laubach (M.). E 8.
4. *lateralis* PAYK. Mittlere Alb, Diepoldsburg, 1 Stück (det. FL.). Reutlingen (K.).
5. *retusus* MARSH. Ulm (O.-A.).

Philopedon Steph. (Cneorrhinus Schönh.).

1. *plagiatus* SCHALL. Schönbuch (PH.), M 5. M 6. Reutlingen, unter Steinen auf Sandboden (K.).

Barynotus Germ.

1. *obscurus* F. Besigheim. Heilbronn (N. S. Sc.). Mergentheim. Tei-nach. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). E 10. bis M 4.
2. *moerens* F. (*elevatus* MARSH.). Im ganzen Gebiet, z. h. E 10. bis M 6.

Sitona Germ.

1. *grisea* F. Gutenberg, 1 Stück. Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.). In der Scriba-Sammlung von Rippoldsau, also gerade über der Grenze. A 6. KELLER führt auch *S. gressoria* F. an. Da dies eine Mittelmeerart ist, vermute ich Verwechslung mit *grisea* F.
2. *cambrica* STEPH. Heilbronn, 1 Stück (N. S. SC.). Schönbuch, 1 Stück (det. FL.). M 10. Offenbar eine große Seltenheit in unserem Gebiet.
3. *regensteinensis* HERBST. Gerlinger Heide (Dö.). Alpirsbach. 5. Ebenfalls s.
4. *tibialis* HERBST. Im ganzen Gebiet h. M 9. bis A 7.
5. *lineata* L. Im ganzen Gebiet und das ganze Jahr s. h.
6. *suturalis* STEPH. Fehlt vom Schwarzwald, sonst überall h., das ganze Jahr.
ab. *elegans* GYLL. Stuttgart.
7. *sulcifrons* THUNB. Überall, das ganze Jahr, s. g.
8. *puncticollis* STEPH. Im Unterland und auf der mittleren Alb. Das ganze Jahr, aber n. h.
9. *longula* GYLL. Cannstatter Wasen, 1 Stück, E 8. 1899, seither nicht mehr. Heilbronn, 1 Stück (N. S. SC.). Offenbar auch eine große Seltenheit.
10. *flavescens* MARSH. Im Unterland überall. Ulm (O.-A.). Buchau. Kißlegg. A 5. bis E 8. und i. W.
11. *languida* GYLL. Baßgeige bei Owen, 1 Stück E 3. (det. FL.). Seltenheit. Östliche Art.
12. *lineella* BONSD. Im ganzen Gebiet, das ganze Jahr s. g.
13. *crinita* HERBST. Wie vorige.
14. *cylindricollis* FAHRS. Schönbuch. Unteres Remstal. Winnenden. Heilbronn (N. S. SC.). E 10. bis E 7. s.
15. *humeralis* STEPH. Überall. E 10. bis M 7.
16. *inops* GYLL. Stuttgart. Bietigheim. Tübingen. 6. und i. W.

Die Arten dieser Gattung werden von vielen Sammlern wegen einigen allzu häufigen Arten leider stark vernachlässigt. Dies ist sehr zu bedauern, weil gerade hierunter mehrere zoogeographisch sehr wichtige Arten sind.

Thylacites Germ.

1. *pilosus* F. Stuttgart. Schönbuch. A 5. Reutlingen, unter Steinen auf sandigem Grusboden. (K.).

Chlorophanus Germ.

1. *graminicola* GYLL. Ulm (O.-A.).
2. *viridis* L. Ulm. Isny (M.). A 6.
ab. *salicicola* GERM. Öhringen (K.). Ulm (O.-A.).
3. *gibbosus* PAYK. Ulm (O.-A.).

Tanymecus Schönh.

1. *palliatus* F. Im Unterland wohl überall, von mir und Dö. h. gefunden. 4. 5. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).

Tropiphorus Schönh.

1. *carinatus* MÜLL. Stuttgart, am Neckarufer. Unteres Remstal. Heilbronn (N. S. Sc.). Wiblingen und Söflingen bei Ulm. M 3. bis E 5. M 10.
2. *tomentosus* MARSH. Tennhof bei Öffingen, einmal. M 3.

Larinus Germ.

1. *planus* F. Im Unterland überall. Buchau. Kiblegg. Leinstetten (M.). E 10. bis M 7. Unsere häufigste Art.
2. *sturnus* SCHALL. Unterland. Ulm (O.-A.). Kiblegg. Leinstetten (M.). E 5. bis A 9.
3. *jaceae* F. Wie der vorige.
4. *turbinatus* GYLL. Stuttgart. Buchau. M 7.
5. *flavescens* GERM. Ulm (O.-A.).

Lixus F.

1. *paraplecticus* L. Reutlingen, s. s. (K.).
2. *iridis* OL. Reutlingen (K.).
3. *myagri* OL. Heilbronn, 3 Stück (N. S. Sc.).
4. *algius* L. Heilbronn, 3 Stück (N. S. Sc.).
5. *vilis* ROSSI. Reutlingen (K.).
6. *elongatus*. Reutlingen (K.).
7. *cardui* OL. Stuttgart (Dö.). Reutlingen (K.).
8. *ascanii* L. Unteres Remstal (PH.), M 7. Reutlingen, unter Steinen (K.). Ulm (O.-A.).
9. *cribricollis* BOH. Unteres Remstal und Rotenacker (Dö.). M 6. M 8.

Die Arten dieser Gattung stehen bei uns auf dem Aussterbe - Etat. Während KELLER noch eine Reihe guter Arten angeben kann, finden wir nichts mehr. Der Grund wird wohl die bei uns so sehr beliebte Beseitigung aller Tümpel und Sumpfstellen sein.

Coniocleonus Motsch.

1. *glaucus* F. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
2. *nebulosus* L. Buoch und Aalen (PH.). E 5. A 6.
3. *nigrosuturalis* GOEZE. Rotenacker (PH.). E 5. A 6.
4. *cicatricosus* HOPPE. Stuttgart, Vogelsang (Dö.). Rotenacker. A 5. A 9.

Chromoderus Motsch.

1. *fasciatus* MÜLL. Reutlingen (K.).

Leucosomus Motsch.

1. *pedestris* PODA. Reutlingen (K.).

Mecaspis Schönh.

1. *emarginatus* F. Reutlingen (K.).

Pseudocleonus Chev.

1. *cinereus* SCHRANK. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
2. *grammicus* PANZ. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).

Cyphocleonus Motsch.

1. *tigrinus* PANZ. Stuttgart. M 6. Heilbronn (N. S. Sc.).
2. *morbillosus* F. Ulm (O.-A.).
3. *trisulcatus* HERBST. Schönbuch und Rotenacker (Dö.). 5.

Cleonus Schönh.

1. *piger* SCOP. Stuttgart, Weißenhof (Dö.), Rotenacker (Dö.). Besigheim (PH.). Heilbronn (N. S. Sc.). M 4. E 6.

Rhinocyllus Germ.

1. *conicus* FRÖL. Münster a. N. Unteres Glemstal. Tamm (Dö.). Ulm (O.-A.). M 5. bis E 6.

Dryophthorus Schönh.

1. *corticalis* PAYK. Heilbronn (N. S. Sc.).

Cossonus Clairv.

1. *parallelepipedus* HERBST. Heilbronn (N. S. Sc.).
2. *linearis* F. Unterland. Reutlingen (K.). Ulm (O.-A.). Uttenweiler (M.). 5. 6.
3. *cylindricus* SAHLB. Unterland. Schwarzwald, n. s. unter Fichtenrinde (K.). 5. 6.

Eremotus Woll.

1. *ater* L. Sulz a. N., unter Rinde (K.).
2. *porcatus* GERM. Heilbronn (N. S. Sc.).

Rhyncolus Germ.

1. *truncorum* GERM. Heilbronn (N. S. Sc.).
2. *lignarius* MARSH. Heilbronn (N. S. Sc.).

Bagous Germ.

1. *binodulus* HERBST. Reutlingen (K.).
2. *nodulosus* GYLL. Schönbuch (PH.). M 5.
3. *limosus* GYLL. Heilbronn (N. S. Sc.).
4. *collignensis* HERBST. (*claudicans* BOH.). Stuttgart, i. W.
5. *subcarinatus* GYLL. Reutlingen (K.).
6. *frit* HERBST. Heilbronn (N. S. Sc.).
7. *lutulosus* GYLL. Heilbronn (N. S. Sc.).
8. *tempestivus* HERBST. Stuttgart, Feuerbachtal. M 8. Heilbronn (N. S. Sc.).
9. *lutosus* GYLL. Fildern und Schurwald (Dö.). M 5.
10. *glabrirostris* HERBST. Stuttgart. Cannstatt. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). 4. 5.
11. *lutulentus* GYLL. (*nigritarsis* THOMS.). Stuttgart. 5.
12. *cylindrus* PAYK. Schönbuch (PH. und Dö.). Reutlingen (K.). M 5. und i. W.

Hydronomus Schönh.

1. *alismaticis* MARSH. Stuttgart. Schönbuch (auch DÖ.). A 6. M 8. M 10. und i. W.

Tanysphyrus Schönh.

1. *lemnæ* PAYK. Stuttgart. Öffingen, auf dem ausgetrockneten Boden des Teiches beim Tennhof i. M. gesiebt. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). M 3. A 5. A 6.

Dorytomus Germ.

1. *taeniatus* F. Völkofen (M.).
2. *Dejeani* FAUST. Bopfingen. Ulm (O.-A.). Buchau. E 5. M 7.
3. *affinis* PAYK. Stuttgart. Waiblingen. Bopfingen. Ulm (O.-A.). E 5. M 8. und i. W.
4. *salicis* WALT. Buchau. Laubach (M.). A 5. bis M 7.
5. *validirostris* GYLL. Im ganzen Unterland. Hohentengen (M.). M 9. bis M 4. Unsere häufigste Art.
6. *minutus* GYLL. Ulm (O.-A.).
7. *nebulosus* GYLL. Ulm (O.-A.).
8. *flavipes* PANZ. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
9. *Schönherrri* FAUST. Waiblingen, einmal i. W.
10. *longimanus* FORST. Stuttgart. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
ab. *macropus* REDT. Ulm (O.-A.).
11. *tremulae* PAYK. Heilbronn i. A. (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.).
12. *tortrix* L. Cannstatt. Heilbronn (N. S. Sc.). Hohentengen (M.).
13. *filirostris* GYLL. Stuttgart. Cannstatt (PH.). Schönbuch. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). 5. 6. M 9.
14. *hirtipennis* BED. Fildern, im Ramsbachtal einmal i. A. M 3.
15. *melanophthalmus* PAYK. v. *clitellarius* BOH. Stuttgart. Schönbuch. Ulm (O.-A.). Buchau. Kiblegg. 5. 6.
Da wir nur diese Form, und nie die Stf., finden, kann es sich nicht um eine Aberration handeln, sondern wohl um eine Subspecies.
16. *rufatus* BED. (*rufulus* BED.). Stuttgart. Unteres Remstal. A 5. A 9. und i. W.
17. *villosulus* GYLL. Heilbronn (N. S. Sc.), mehrere Stücke.
18. *majalis* PAYK. Ulm (O.-A.). Laubach (M.).
19. *salicinus* GYLL. Stuttgart, einige einzelne Stücke von den Neckarhochwassern. Einmal im Mai ganz lokal bei Stuttgart i. M. auf Weiden. Ulm (O.-A.).
20. *dorsalis* L. Stuttgart (PH.). Sulz a. N., Tübingen und Kochendorf (K.). Freudenstadt (DÖ.). Ulm (O.-A.). Hohentengen (M.). M 6. bis M 8.
ab. *Linnei* FAUST. Freudenstadt (DÖ.). Buchau. Auf Saalweiden und *Ranunculus ficaria!* (K.).

Notaris Germ.

1. *bimaculatus* F. Stuttgart. Schönbuch. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). 5. A 6. und i. W.
2. *scirpi* F. Münster a. N. Besigheim. Schussenried. M 4. A 5. M 7.
3. *acridulus* L. Stuttgart. Schönbuch. Münster a. N. Besigheim. Ulm (O.-A.). Laubach (M.). M 10. bis A 8.
s. montanus FAUST. Schönbuch. Buchau. 5. A 6.

Thryogenes Bed. (Erirrhinus auct.).

1. *Nereis* PAYK. Stuttgart. Öffingen (Dö.). Schönbuch. Horb. Laubach (M.). E 3. 5. A 6. A 8. und i. W.
2. *festucae* HERBST. Überall, nur vom Schwarzwald nicht gemeldet. 5. A 6. und i. W.
3. *scirrhosus* GYLL. Schönbuch. Besigheim. Heilbronn (N. S. Sc.). Horb. Immer s. 4. 5. und i. W.

Grypus Germ. (Grypidius Schönh.).

1. *equiseti* F. Stuttgart. Schönbuch. Teinach. Ulm (O.-A.). Urlau (M.). Kiblegg. E 5. bis M 7. und i. W.
2. *brunnirostris* F. Schönbuch. Wanne bei Pfullingen (Dö.). Riedlingen. Ulm (O.-A.). Seekirch (M.). E 5. 6. und i. W.

Icaris Tourn.

1. *sparganii* GYLL. Eberstal (M.).

Pseudotyphlus Tourn.

1. *pilumnus* GYLL. Ulm (O.-A.).

Orthochaeter Germ.

1. *setiger* BECK. Stuttgart, mehrfach einzeln beim Neckarhochwasser i. W. Ulm (O.-A.).

Smicronyx Schönh.

1. *jungermanniae* REICH. Heilbronn (N. S. Sc.).

Elleschus Steph.

1. *scanicus* PAYK. Reutlingen (K.), kommt manchmal gelb variierend vor. Ulm (O.-A.).
2. *bipunctatus* L. Stuttgart, i. W. Reutlingen, auf Weiden (K.). Ulm (O.-A.).
3. *infirmus* HERBST. Heilbronn (N. S. Sc.). Ulm (O.-A.).

Lignyodes Schönh.

1. *enucleator* PANZ. Cannstatt, in dem Gehölz auf dem Wasen einmal aus Laub gesiebt. E 4.

Aoromius Desbr.

1. *quinquepunctatus* L. Überall. M 3. bis A 7.

Die hübsche weiße Zeichnung kann mehr oder weniger schwinden, kann aber auch vermehrt sein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahreshefte des Vereins für vaterländische Naturkunde in Württemberg](#)

Jahr/Year: 1934

Band/Volume: [90](#)

Autor(en)/Author(s): Trappen Arthur von der

Artikel/Article: [Die Fauna von Württemberg. Die Käfer 134-168](#)